Gemeindebrief

Ev. - Lut. Kirchengemeinde Preetz
Ausgabe 02/2024 März bis Mai

Pfarrämter

Bez. Schwentine Pastorin Anke Pfeifer 7991111
Lerchenweg 58 Fax: 7991152
anke.pfeifer@kirche-in-preetz.de

Bez. Schwentine Pastorin Ute Parra 7991131
Kirchplatz 4 Fax: 7991132
ute.parra@kirche-in-preetz.de

Bez. Lanker See Pastor Lars Kroglowski 7991121
Kirchenstr. 35 Fax: 7991122
lars.kroglowski@kirche-in-preetz.de

Bez. Postsee Pastorin Yasmin Glatthor 7991141
Max-Planck-Str. 2 Fax: 7991142
yasmin.glatthor@kirche-in-preetz.de

Ohne Gemeindebezirk

Pastorin Mechthild Karopka 0151 52172555
mechthild.karopka@kirche-in-preetz.de

Ohne Gemeindebezirk Propst Erich Faehling
Kirchenstr. 37 7991110

Dienststellen und Adressen kirchlicher und von der Kirche unterstützt,er Einrichtungen

Propst Erich Faehling ☎ 71744
propst.faehling@kirche-ps.de
Büro: Haus der Diakonie Vorz. Gaby Lange ☎71745 Fax: 71747

Kirchenkreisverwaltung Bad Segeberg
Kirchenkreis Plön-Segeberg unter : www.kirche-ps.de

Haus der Diakonie Am Alten Amtsgericht 5, Preetz ☎717-0

Kantorin Rebecca Poesch ☎ 7991105
kirchenmusik@kirche-in-preetz.de

Friedhof Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr ☎2680 Fax: 9824
friedhof-preetz-raisdorf@freenet.de
Friedhofsverband, Büro: Friedhofsdamm 14☎729394 Fax: 9824
Detlef Beisner, beisner.kgv@web.de

Kindergarten Nord, Max-Planck-Str. 2 ☎7991161Fax: 7991162
kiga-nord@kirche-in-preetz.de

Ev. KITA Pusteblume Theodor-Heuss-Weg 1 u. 7, Schellhorn
pusteblume@kirche-in-preetz.de ☎8002529 Fax: 8008190

Stadtkirche Küster Christian Kahl ☎0157-30301589
kuester.stadtkirche@kirche-in-preetz.de
Gemeindehaus Mitte, Frauke Rahn, Kirchplatz ☎ 7991103

Bugenhagenhaus, Waldweg 1 ☎ 7991153
Nikodemus-Gemeindehaus, Theodor-Heuss-Weg 7, Schellhorn
P. Kroglowski ☎7991121
Kapelle Sophienhof, Küster Achim Caspar, ☎0172-4102935

Bodelschwingh-Kirche, Max-Planck-Str. 2
Pastorin Y. Glatthor ☎ 7991141

Ev. Jugend Florian Näcker ☎7991171, Fax:7991172
Mi. 17:00 - 19:00 Uhr
Kirchplatz 9 ev.jugend@kirche-in-preetz.de

Vogelschutzgruppe, Kirchplatz 9,
☎7991173 / 0171-4086331
www.wildtierheim.de, info@wildtierheim.de

Weltladen Kirchenstr. 40, ☎9130
Mo-Sa 10:00 - 12:00 Uhr, Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Hospizverein Preetz e.V., Kirchenstr. 58 ☎04342-7889640
Mo,Di,Mi 9:00 - 12:00 Uhr, Do 13:00 - 15:30 Uhr
info@hospizverein-preetz.de E. Menden, K. Schröder

Gemeindebegegnungsstätte, Kirchplatz 6
Leiterin Justine Leyk ☎3064161
Di-Fr 09:00 - 12:00 Uhr
begegnung-hak@diakonie-ploe-se.de

Seniorenwohnanlage Haus am Kirchsee ☎3060
des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg

Behördenlotsendienst im Haus der Diakonie ☎71730
Do 10:00 bis 12:00

Kirchengemeinderat - Ausschussvorsitzende

Vorsitz:	Pastor Lars Kroglowski
Personalausschuss:	Armgard Gräfin von Bülow
Finanzausschuss:	S. Waldner
Bauausschuss:	U. Parra
Kindergartenbeiräte:	Y. Glatthor/L.Kroglowski
Diakonie:	J. Güldener
BzA	R. Pfau, M. Klepik, R. Blöcker
Jugendausschuss:	T. Abbe
Klimaausschuss:	A. Faehling
Landausschuss:	K. Johanssen

Kirchenbüro Kirchplatz 8

Öffnungszeiten
Mo, Fr 09:00 -12:00 Uhr, Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr,
Mi 15:00 - 18:00 Uhr
Susanne Göck, Maret Bartsch
☎ 7991100 und 7991101 Fax:7991102
kirchenbuero@kirche-in-preetz.de

Taufen, Trauungen und Beerdigungen melden Sie bitte bei unseren Pastorinnen und Pastoren oder im Kirchenbüro an.

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Osterzeit	4-10
Kirchenmusik	11-13
Dies und Das	14 -15
50+/WGBT	16
Dies und Das	17
Taufe	18
Konfirmation	19
Kinder und Jugendl.	20 -22
Workshop/Wildtierheim	23
Senioren	24
Hospiz/ Regenbogen	25
Past. Psych. Dienst	25
Gottesdienste	26-27
regelm. Veranstaltungen	28
Wünsch dir deine Kirche	29
Freud und Leid /Impressum	30-31

Das Kreuz – Lebensbaum

Wenn ich mit Kindern zusammen die Stadtkirche besichtige, bleiben sie oft ganz erschreckt im Eingang stehen, blicken auf den leidenden Jesus am Kreuz und fragen: „Warum hängt da dieser Mann?" Ich kann verstehen, dass auch viele Erwachsene Schwierigkeiten mit dieser Zurschaustellung von Leid und Gewalt haben und finden: Gerade in dieser Zeit wird uns doch weltweit schon genug davon zugemutet. Warum umgeben wir uns in der Kirche nicht mit fröhlicheren Bildern?

Der Jesus am Triumphkreuz in der großen Stadtkirche hängt dort in Friedens- wie in Kriegszeiten. In Zeiten des Glücks ebenso wie während Epidemien und Naturkatastrophen. Und vielleicht sind es gerade die schweren Zeiten, in denen viele Menschen sich dem Leidenden am Kreuz besonders verbunden fühlen.
Sein Triumph liegt nämlich nicht in der Kraft, mit der er sich vom Kreuz losrisse und mit starkem Arm alles Leid von der Welt wegfegte. Zu Paulus soll er gesagt haben „Meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit." (2. Kor 12,9) Am Kreuz zeigt sich Gott selbst ohnmächtig und schwach. Er leidet und stirbt wie wir Menschen.
Ohne das Kreuz gibt es keine Auferstehung. Indem Gott mit uns in den Tod geht, nimmt er ihm die Schrecken und damit die Macht. Das Kreuz selbst ist schon der Sieg über den Tod. Auf dem Triumphkreuz wird darum schon der leidende Christus mit Totenschädel und Stundenglas unter seinen Füßen dargestellt.

Es gibt noch ein zweites Kruzifix in der Stadtkirche. Das steht auf dem Altar der Kleinen Kirche. Es hat einen seltsam geformten Rand: Die Ausbuchtungen gleichen Knospen und sind gewissermaßen die ersten Anzeichen dafür, dass aus dem scheinbar toten Holz die Auferstehung hervorblühen wird.
Das Kreuz wird zum Baum des Lebens. Diese Symbolik erschließt sich auch den kleinen Kirchenbesucherinnen ganz besonders, wenn im Frühjahr die ersten Knospen an den Weiden rund um den Kirchsee aufbrechen und die Zweige sich mit einem grünen Flaum überziehen. Das Leben kommt zurück: Ganz zart und doch mit Macht.

Gern laden wir Sie ein, Ihren Vorfrühlings-Spaziergang um den Kirchsee in der Stadtkirche ausklingen zu lassen. Sie ist täglich von 9:00 bis 16:00 geöffnet. Mittwochs finden um 7:50, 11:50 und 19:50 Uhr vor besagtem Kreuz in der Kleinen Kirche unsere Tageszeitengebete mit anschließender Gesprächsmöglichkeit statt.

Ihre und Eure Pastorin Ute Parra

„Holz auf Jesu Schulter,
von der Welt verflucht,
ward zum Baum des Lebens
und bringt gute Frucht..

Kyrie eleison,
sieh, wohin wir gehn.
Ruf uns aus den Toten,
lass uns auferstehn!"

(EG 97)

Aschermittwoch: Der Begriff bezieht sich auf das Kreuz aus Asche, das Priester Gläubigen an diesem Tag auf die Stirn zeichnen. Es soll die Menschen daran erinnern, dass sie vergänglich sind. Die Asche stammt von Palmzweigen und wird im Gottesdienst gesegnet. Aschermittwoch ist stets der 46. Tag vor Ostersonntag.

Aschermittwoch - Spiegelmoment

Aschermittwoch ist der Tag, an dem Gott vor der Tür steht.
Es überrascht mich nicht mehr, weil das jedes Jahr so ist. Draußen liegt Schneematsch, ein paar zerrupfte Luftschlangen kräuseln sich im Bordstein und das Treppenhaus riecht nach abgestandenem Prosecco. Ich sage: „Komm rein", und Gott klopft die Schuhe ab, damit kein Matsch auf die Dielen fällt. Das finde ich sehr umsichtig. Wir gehen ins Wohnzimmer und setzen uns. Die ersten Male schlug ich vor, Kaffee zu kochen. Ich war aufgeregt und irgendwie wollte ich auch nicht mit leeren Händen dastehen. Aber Gott lächelte nur und schüttelte den Kopf. Gott wollte nichts. Das wunderte mich. Als Kind lernte ich, dass Gott immer etwas will. Liebe oder Gehorsam, ein reines Herz. Seine Gebote sollte man befolgen, obwohl man dabei sowieso nur scheitern konnte. Denn natürlich begehrte ich etwas. Zum Beispiel die Puppe meiner besten Freundin, die sprechen konnte, wenn man auf ihren Bauch drückte.
Später wollte Gott, dass ich die Welt rette, fair gehandelten Kaffee trinke, gegen Atomkraft demonstriere, eine Familie gründe und einen Obdachlosen aufnehme. Manchmal hätte ich am liebsten geschrien: „Mein Gott, reicht es jetzt mal?" Es reichte nie. Ich bin klein, mein Herz ist rein. Ich schaffte es ja noch nicht mal, meinen Pullover nicht zu bekleckern. Gott, lernte ich, ist unersättlich. Gott schläft nicht. Gott sieht alles. Gott kennt meine verborgensten Gedanken. Ich war Gott ausgeliefert und die einzige Möglichkeit, seine Liebe zu ergattern, war zu tun, was er wollte. Wenn ich ehrlich war, mochte ich Gott nicht. Wie kann man auch jemanden mögen, der einen kontrolliert?
Dann kam der Tag, an dem er zum ersten Mal vor der Tür stand. Als ich ihm öffnete, erstarrte ich. Jetzt hat er mich, dachte ich. Jetzt gibt es kein Entkommen. Ängstlich ließ ich ihn ein. Er war anders, völlig anders. Nicht aufdringlich. Ein vorsichtiger Besucher, fast scheu. Er sah sich um, in meiner Wohnung und in meinem Leben, auf eine interessierte und zurückhaltende Weise. Ich weiß nicht, warum er kam. Ich weiß nicht, warum er plötzlich an diesem Tag vor meiner Tür stand. Ich hatte ihn nicht gebeten. Viele Male zuvor hatte ich ihn gerufen, hatte ihn angefleht, sich zu zeigen. Dieses Mal nicht. Mein Leben hatte sich gerade in Mittellage eingependelt. Ich brauchte keinen Retter. Wir setzten uns, und er holte einen Spiegel hervor. Nichts Besonderes, einen ganz gewöhnlichen Taschenspiegel, vielleicht ein bisschen größer. Er stellte ihn so auf den Tisch, dass ich darin mein Gesicht sah. Mein Gesicht gucke ich täglich etwa einhundert Mal an, im Vorübergehen in einem Schaufenster, wenn ich das Haar zum Pferdeschwanz binde oder versuche, ein einigermaßen passables Selfie zu machen. Ich prüfe, ob ich Spinat zwischen den Zähnen habe oder einen Pickel auf der Stirn. Das hier war anders. Ich tat nichts. Ich bemühte mich nicht, gut auszusehen, ich glaube, ich lächelte nicht einmal. Ich sah die Sommersprossen, ausgeblichen vom Winter, und den Mund, der sich mit den Jahren ein paar Falten zugelegt hat. Ich sah die Narbe am Kinn von dem Fahrradsturz auf dem Schulweg. Über 30 Jahre ist das jetzt her. Und plötzlich sah ich noch mehr.
Andere Sachen: ich sah die Angst, die mich seit ein, zwei Jahren begleitet. Sie ist nicht groß, aber sie ist treu. Sie flüstert mir ein, was alles passieren könnte, wenn ich nicht aufpasse. Ich sah die Sehnsucht, mal wieder verliebt zu sein. Kein Mann stand dahinter, allein das Gefühl. Ich sah die Hilflosigkeit, nicht zu wissen, wie ich mit einem todkranken Freund umgehen kann. Ich sah den Wunsch nach Versöhnung, ganz allgemein. Dauernd gibt es etwas zu kritisieren und das macht so müde. Ich sah ein paar geheime, hässliche Gedanken. Überrascht sah ich auch Wünsche, von denen ich gar nicht wusste, dass sie noch da sind. Offenbar haben sie still und geduldig in der Ecke gestanden und gewartet. Ich sah mich ungeschminkt.
Ich weiß nicht, wieviel Zeit verging, während wir dort saßen. Trotz all der Dinge, die sich im Spiegel zeigten, fühlte ich mich aufgehoben. Vielleicht war es sein Blick, der so ruhig und wohlwollend war. Es lag kein Vorwurf darin, keine Missbilligung, auch keine Forderung. Plötzlich dachte ich: Kann es sein, dass es das ist, was er will? Mein Wohl? Das und nichts anderes? Ich mochte es, wie wir beide mich ansahen. Es fühlte sich warm an, wirklich warm.
Später ging er. Er sagte noch ein paar Worte über das Wetter, das ihm zu schaffen machte. Wegen der Eisbären, weil ihnen das Eis fehlt und das Futter. Ich nickte und murmelte, dass ich es mir schön vorstelle, einmal ihr Fell zu kraulen. Ich hätte ihm gern geholfen mit den Eisbären. Er strich mir über die Stirn, so, als wolle er sagen: ist schon gut. Ich sah ihm nach, als er die Treppe hinunterstieg. Ich hätte ihn gern festgehalten, ihn und diesen Moment. Er kam wieder. Jedes Jahr am Aschermittwoch, mit einem Spiegel."
(Text von Susanne Niemeyer, aus „Fliegen lernen. Engelsgeschichten aus der Bibel", edition Chrismon)

Ökumenischer Kreuzweg 2024 – Save the Date:

(U. Parra) Am 22.03.2024 um 18:00 Uhr laden wir wieder zum Ökumenischen Kreuzweg ein. Nähere Infos gibt es später auf der Homepage und in den Schaukästen. Herzliche Einladung!

Die Zeit vor Ostern verschönern

(E. Niesel, Y. Glatthor) An jedem Mittwoch in der Zeit vor Ostern findet zwischen 16:00 und 17:00 Uhr ein fröhlich-bunter Nachmittag für Kinder in der Bodelschwingh-Kirche statt. Es wird gebastelt, gemalt, gesungen, eine Geschichte erzählt und gespielt. An jedem Mittwoch im März: 6.3., 13.3., 20.3., 27.3. Wir freuen uns auf euch!

Passionsandachten zum Thema Klimaschutz

Kleine Stadtkirche | 14. Februar bis 30. März | mittwochs 11:40 Uhr – 12:00 Uhr

(U. Parra) Sieben Wochen lang laden wir alle Interessierten mittwochs in der Kleine Stadtkirche ein, um über Klimaschutz zu sprechen, zu singen, still zu werden…Es geht nicht so sehr um den Verzicht als vielmehr um das Gewinnen einer neuen Einstellung zu den Gütern dieser Erde.
Die Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit läuft vom 14. Februar bis zum 30. März 2024. Lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie die Tipps aus. Setzen Sie Ihre eigenen Schwerpunkte oder vertiefen Sie Ihr Hintergrundwissen. Ganz nach dem Motto: " So viel du brauchst …".
Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem anderen Thema.

Wir nehmen uns Zeit …
- für das richtige Maß
- für Energie-Bewusstsein
- für neue Mobilität
- für Finanzen und Politik
- für lokales Handeln
- für nachhaltige Veränderungen

Mehr Informationen finden Sie unter:
https://klimafasten.de/

„Herzenssprechstunde“ - Fastenzeit

Ab 21.Februar bis 27.März | mittwochs, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr | in der Bodelschwingh-Kirche

Sieben Wochen mit. Herzenssprechstunde. Was mir am Herzen liegt. Herzlich Willkommen!
Ihre Fanny Dethloff und Yasmin Glatthor

Komm rüber! - 7 Wochen ohne Alleingänge

Liebe Mitfastende, ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen.

Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten? Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken?
Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das
Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren.
Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!
Ihr Ralf Meister (Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“)

Fastenaktion - Aschermittwoch bis Karsamstag

Die Zeitspanne von 40 Tagen (6 Sonntage werden ausgelassen beim Zählen) erinnert an den entsprechenden Zeitraum, den Mose auf dem Sinai beim Empfang der Gebote zubrachte, in dem ferner der Prophet Elia durch die Wüste wanderte, und in dem auch Jesus selber fastete, als er von dem Bösen versucht wurde.

Vorbereitung auf Ostern, Nachempfinden der Leidensgeschichte Jesu.

Christen erinnern sich daran, dass sie den Weg von Jesus Christus mitgehen. Sein Weg führte durch Leiden und Tod zum Leben.
Die Praxis des Fastens muss man nicht unnötig eingrenzen auf den Radikalverzicht auf Nahrungsmittel. Unter Fasten kann im weiteren Sinne auch die Entscheidung für einen –zunächst zeitlich begrenzten - bewussteren Umgang mit dem (eigenen) Leben verstanden werden. So lassen in Deutschland jedes Jahr Millionen Menschen bei der Aktion „7-Wochen-ohne“ die Finger vom Alkohol, vom Rauchen oder von der Schokolade. Andere räumen den Fernseher auf den Dachboden. Viele machen dabei die Erfahrung von neuer Freiheit. Und bei manchen wird der zeitweise Verzicht auf schlechte Gewohnheiten sogar zur dauerhaften Angewohnheit. Kirchen rufen zudem zum "Klimafasten" auf. "So viel du brauchst" heißt die Aktion, die dazu anregen will, den eigenen Alltag zu überdenken. Klimaschutz erfordere Anstrengungen, sei aber ein Gewinn, wenn es gelinge, das eigene Leben klimafreundlicher zu gestalten.
Die evangelische Kirche ruft in der Fastenzeit traditionell zur Aktion "7 Wochen ohne" auf. Motto ist dieses Jahr „Komm rüber – 7 Wochen ohne Alleingänge.“
Seit Jesu Tod erinnern sich Christen in den Wochen vor Karfreitag an das Leiden und Sterben Jesu Christi und bereiten sich auf Ostern vor, auf die Botschaft der Auferstehung. Die sogenannte Fasten- oder Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag.

Ostergeschichte nach Lukas

Aber am ersten Tag der Woche sehr früh kamen sie zum Grab und trugen bei sich die wohlriechenden Öle, die sie bereitet hatten. Sie fanden aber den Stein weggewälzt von dem Grab und gingen hinein und fanden den Leib des Herrn Jesus nicht. Und als sie darüber ratlos waren, siehe, da traten zu ihnen zwei Männer in glänzenden Kleidern. Sie aber erschraken und neigten ihr Angesicht zur Erde. Da sprachen die zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Gedenkt daran, wie er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war und sprach: Der Menschensohn muss überantwortet werden in die Hände der Sünder und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen.
Und sie gedachten an seine Worte. Und sie gingen wieder weg vom Grab und verkündigten das alles den Elf und allen anderen Jüngern. Es waren aber Maria Magdalena und Johanna und Maria, des Jakobus Mutter, und die anderen Frauen mit ihnen; die sagten das den Aposteln. Und es erschienen ihnen diese Worte, als wär’s Geschwätz, und sie glaubten ihnen nicht. Petrus aber stand auf und lief zum Grab und bückte sich hinein und sah nur die Leinentücher und ging davon und wunderte sich über das, was geschehen war.
„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“

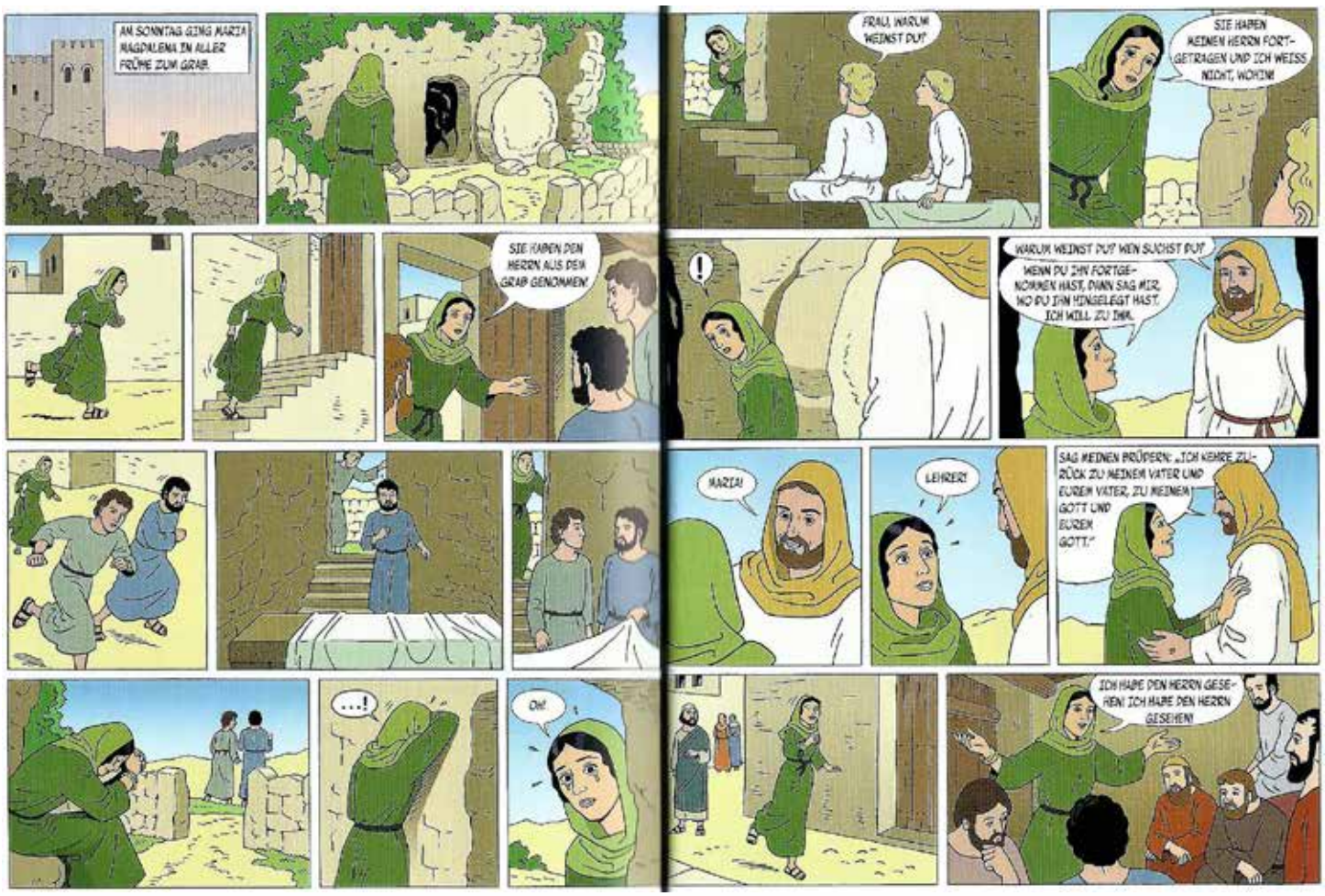
Basteltipp Osternest:

„Zutaten“: Eine Baumscheibe, Nägel, Weidenäste o.ä., etwas zum Befüllen und einen Hammer.
Am Rand der Baumscheiben werden in gleichmäßigen Abständen Nägel gehämmert. Anschließend werden biegsame Äste um die Nägel geflochten. Dies wiederholt man so lange, bis die Nägel fast verschwunden sind. Anschließend etwas Stroh oder Gras in das Nest gelegt und mit Ostereiern gefüllt.

Osterbräuche

In der Osterzeit gibt es viele Bräuche, Zeichen und Symbole. Sie wurden über viele Jahre hinweg weitererzählt, weiterentwickelt und weitergereicht. Ein solcher Brauch ist es, dass Kinder und Erwachsene am Ostersonntag Ostereier suchen. Das Ei gilt als Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben. Wie Ostern, Freude über neues Leben. Ihr dürft jetzt hier auch auf die Suche gehen.

„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“



Rezept für einen schönen Osterzopf

Zutaten

500 g Mehl (Typ 550)
220 ml Milch
1 Würfel Hefe (40g)
80 g Zucker
100 g Butter (weich)
1 Ei
½ TL Salz
Hagelzucker zum Bestreuen
Milch zum Bestreichen

Zubereitung

1. Milch erwärmen und die Hefe darin auflösen
2. Butter hinzugeben
3. Zucker, Ei, Salz und Mehl hinzugeben und den Teig mehrere Minuten kneten
4. Teig einige Zeit abgedeckt an einem warmen Ort gehen lassen
5. Backofen vorheizen (Unter- und Oberhitze, 170 Grad)
6. Wenn der Teig aufgegangen ist, erneut kneten und drei gleich dicke/lange Stränge formen
7. auf einem Blech (mit Backpapier ausgelegt oder eingefettet) die drei Stränge miteinander verflechten und die Enden jeweils unter den Zopf drehen
8. Hefezopf etwas ruhen lassen
9. Hefezopf mit etwas Milch bepinseln und Hagelzucker darüber streuen oder bunte Streusel (erfreut Kinderaugen)
10. den Hefezopf etwa 25 min backen und abkühlen lassen und mit Milch und Hagelzucker bestreuen

Feierabendmahl Gründonnerstag

Donnerstag | 28.03.2024 | 19:30 Uhr | Bodelschwingh-Kirche

(Y. Glatthor) Wir laden zu einem gemeinsamen Feierabendmahl am Gründonnerstag, 28.März, ein. Es beginnt um 19:30 Uhr in der Bodelschwingh-Kirche.
Ich freue mich auf Sie und euch!

Ostergottesdienst an der Stadtkirche

Sonntag | 31.03.2024 | 9:30 Uhr | Stadtkirche

(U. Parra) „Jesus, unser Trost und Leben" – „Er ist erstanden, Halleluja!" Bekannte und unbekannte, alte und neue Osterlieder singen wir miteinander und lassen uns von der Osterbotschaft in Wort und Klang ergreifen. Herzliche Einladung!

Osternacht in der Kapelle

Sonnabend | 30.03.2024 | 22:30 Uhr | Kapelle Sophienhof

(L. Kroglowski) „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig." Mit dieser Zusage feiern wir wieder in der Nacht von Samstag auf Ostersonntag, am 30. März um 22:30 Uhr in der Kapelle Sophienhof unsere Osternacht. In diesem Gottesdienst werden größere Kinder, Konfirmanden und Erwachsene getauft. Unsere KonfirmandenInnen gestalten die Osternacht mit. Die Texte und die Musik führen uns an die Osterbotschaft heran, dass Jesus durch seine Auferstehung den Tod überwunden hat. Es bleibt auch in unserem Leben und in unsrer Welt nicht Dunkel; nicht Krieg und Hass bestimmen unser Leben, sondern Frieden und Liebe. Daran erinnern uns die Taufen in dieser Nacht. Auf diese Hoffnung auf ein Leben in Hoffnung und Licht weist auch die Osterkerze hin, die in dieser Nacht zum ersten Mal angezündet wird.
Wenn auch Sie eine Taufe in der Osternacht feiern möchten, melden Sie diese bitte im Kirchenbüro Tel. 7991100 oder bei mir Tel. 7991121 an.

Osterandacht mit Ostereiersuchen am Karsamstag

Sonnabend | 30.03.2024 | 16:00 Uhr | Kapelle Nettelsee

(Y. Glatthor) Am Ostersamstag (Karsamstag), 30.März, feiern wir einen Familiengottesdienst in der Kapelle Nettelsee um 16:00 Uhr. Im Anschluss können Ostereier rund um die Kapelle gesucht werden. Herzliche Einladung – ich freue mich auf euch und Sie!

Osterfrühstück mit Mitmach-Andacht für Erwachsene und Kinder

Sonntag | 31.03.2024 | Bodelschwingh-Kirche

(Y. Glatthor) Ostersonntag in der Bodelschwingh-Kirche feiern wir einen bunt-fröhliches Osterfrühstück mit Mitmach-Andacht und Bastelaktionen. Wir wollen gemeinsam frühstücken, die Ostergeschichte hören, basteln und einen fröhlichen Vormittag miteinander verbringen. Bei gutem Wetter können auf der Wiese auch Osternester gesucht werden. Brötchen, Butter, Marmelade und Getränke sind vorhanden. Weitere Leckereien dürfen gerne zum gemeinsamen Buffet mitgebracht werden. Ich freue mich über vorherige Anmeldungen. Aber auch spontan darf mitgefeiert werden. Die genaue Uhrzeit wird in den Aushängen, der Zeitung und der Homepage bekannt gegeben.

„Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen…“

Familiengottesdienst zum Osterfest mit anschließendem Ostereiersuchen, Kaffee/Osterbrot und Musik

Sonntag | 31.03.2024 | 11:15 Uhr | Bugenhagenhaus

(U. Parra) Herzliche Einladung an Menschen jeden Alters, gemeinsam das Leben zu feiern, das stärker ist als der Tod. Wir erleben die Ostergeschichte, singen und beten zusammen. Es gibt an Ostern für alle Grund zur guten Laune, vielleicht sogar zum Tanzen im Anschluss auf unserer Terrasse.

Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen.
Alle Nächte werden hell, fangen an zu glühen.
Knospen blühen, Nächte glühen,
Knospen blühen, Nächte glühen.

Alle Menschen auf der Welt fangen an zu teilen.
Alle Wunden auf der Welt fangen an zu heilen.
Menschen teilen, Wunden heilen,
Knospen blühen, Nächte glühen.

Alle Augen springen auf, fangen an zu sehen.
Alle Lahmen stehen auf, fangen an zu gehen.
Augen sehen; Lahme gehen,
Menschen teilen, Wunden heilen,
Knospen blühen, Nächte glühen.

Alle Stummen hier und da fangen an zu grüßen.
Alle Mauern tot und hart werden weich und fließen.
Stumme grüßen, Mauern fließen,
Augen sehen, Lahme gehen,
Menschen teilen, Wunden heilen,
Knospen blühen, Nächte glühen.
(T:Wilhelm Willms, M: Ludger Edelkötter)

SUCHT UND IHR WERDET LEBEN - GLAUBENSFRAGEN AUF DER SPUR

Taizé

Buchtipp zu Taizé:

(Volker Wende) Die jungen Menschen, die nach Taizé kommen oder an den internationalen Jugendtreffen teilnehmen, stellen täglich Fragen zum Glauben. Die Brüder der Communauté möchten sie auf ihrer Suche begleiten und ausgehend von ihrer eigenen Beschäftigung mit der Heiligen Schrift Anregungen zum Nachdenken geben, die in die Weite und in die Tiefe führen. Aus diesem Anlass heraus ist dieses Buch entstanden. Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2023.

Taizé-Andachten bis Mai 2024

(Volker Wende) Jeden 2. und 4. Samstag im Monat findet um 18:00 Uhr die Wochenschlussandacht im Ritus der Brüder von Taizé in der kl. Stadtkirche statt. Schon zum Einsingen und zur Einstimmung sind alle Interessierten ab 17:15 Uhr herzlich eingeladen.

Kommende Taizé-Andachten: Samstag, 24. Februar, 9. März, 23. März, 13. April, 27. April und 11. Mai 2024.

Osterzeit (Karwoche) 2024

In den Passionsgebeten geht es darum, dem Leiden Jesu nach-denken. Sich erinnern an seine Liebe, mit der er unser Leid zu seinem gemacht hat: Wir begleiten Jesu Weg in diesen Tagen mit unserer Erinnerung und unseren Gebeten.

Mittwoch,	27. März 2024, 19:00 Uhr (Joh. 19, 1-16, Verhandlung und Verurteilung)
Karfreitag,	29. März 2024, 19:00 Uhr (Joh. 19, 17-30, Kreuzigung und Tod)
Sonnabend,	30. März 2024, 22:30 Uhr Feier der Heiligen Osternacht mit Abendmahl)

Himmelfahrt - 40 Tage nach Ostern

In der frühen Christenheit wurde die Aufnahme des auferstandenen Jesus Christus in den Himmel eng mit der Osterfeier verbunden. Seit dem 4. Jahrhundert wird Christi Himmelfahrt als eigenständiges Fest begangen, und zwar vierzig Tage nach Ostern. Damit folgte die Alte Kirche der Chronologie des Evangelisten Lukas. Der erzählt die Himmelfahrt sogar zweimal, einmal kurz im Evangelium und dann ausführlicher zu Beginn seiner Apostelgeschichte (1,1-11"Ihnen hat er nach seinem Leiden durch viele Beweise gezeigt, dass er lebt; vierzig Tage hindurch ist er ihnen erschienen und hat vom Reich Gottes gesprochen. [...] Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen ...").

Diakoniegottesdienst zu Himmelfahrt

Himmelfahrtsfest | 09.05.2023 | 10:00 Uhr | Im Garten der Seniorenwohnanlage (Seestraße)

(U. Parra) Wie in den vergangenen Jahren laden wir auch dies Jahr ein, unter freiem Himmel am Kirchsee miteinander zu feiern. Der Gottesdienst wird vom Team der Gemeindebegegnungsstätte und dem Diakonieausschuss zusammen gestaltet. Gemeinsam überlegen wir in der Vorbereitung, was uns hier in Preetz im Moment besonders beschäftigt und teilen unsere Gedanken in Liedern, Szenen und Gebeten mit Ihnen und mit Gott. Herzliche Einladung!

Was geschah zu Pfingsten?

Ein Sprachenwunder, der Beginn der Mission, der Geburtstag der Kirche:

Das Lukasevangelium erzählt, wie die christliche Botschaft aus der galiläischen Provinz nach Jerusalem kam, mit Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt als Höhepunkte. Die Apostelgeschichte des Lukas erzählt, wie die christliche Botschaft von Jerusalem, der Hauptstadt des Heils, nach Rom, der Hauptstadt der (damals bekannten) Welt gelangt. Dabei überschreitet sie eine Sprachbarriere. Jesus, seine Jüngerinnen und Jünger hatten Aramäisch gesprochen. Im Römischen Reich ist Griechisch die Verkehrssprache. Lukas präsentiert die Überwindung der Sprachbarriere als Wundergeschichte:
Der Heilige Geist lässt die Jünger viele Sprachen sprechen – so können sie die Botschaft in alle Welt verbreiten. Das soll sich zu Pfingsten zugetragen haben, ursprünglich ein jüdisches Fest. So ist die Pfingstgeschichte (Apg 2) der Beginn der christlichen Weltmission und wird oft "Geburtstag der Kirche" genannt. Was dann geschah, ist nach menschlichen Maßstäben unwahrscheinlich: Das Christentum verbreitete sich rasend schnell im ganzen Römischen Reich. (aus Chrismon - Autor U.K. Plitsch)

Freiluft – Gottesdienst Pfingstsonntag im Park Sophienhof

Sonntag | 19.5.2024 | 10:50 Uhr | Park Sophienhof

(L. Kroglowski) Nach einem schönen Jubiläumsjahr „150 Jahre Kapelle Sophienhof" mit vielen gut besuchten Veranstaltungen und wirklich guten Kollekten. Dank an alle, besonders auch die helfenden Hände und Mitwirkenden! Wir halten an unser Tradition fest und starten Pfingstsonntag, dem 19. Mai um 11:00 Uhr mit einem Freiluft Gottesdienst mit Taufen im Park Sophienhof. Mit einem kleinen Sparziergang ab 10:50 Uhr geht es unter Glockengeläut von der Kapelle in den Park von Sophienhof. Dort ist alles für den Gottesdienst vorbereitet. Verschiedene Gruppen unserer Gemeinde tragen wieder zum Gelingen und zum Thema des Gottesdienstes bei. Unsere Posaunen übernehmen unter der Leitung von Frau Poesch die musikalische Ausgestaltung. Halten wir gemeinsam die Daumen, dass dieser Gottesdienst bei sonnigem und trocknem Wetter wieder im Freien möglich ist, sonst bleiben wir in der Kapelle.
P.S. Bitte denken Sie daran, sich wieder eine Sitzgelegenheit für Draußen mitzubringen, da unsere kleinen Strohballen knapp werden!

Liebe Lesende,
kaum, dass der Jahreswechsel hinter uns liegt, nähern sich die Passions- und Osterzeit mit großen Schritten. Für mich als Kirchenmusikerin ist dieses „Wechselbad der Gefühle“ besonders interessant. Schwungvoll und fröhlich erklingen zu Ostern ein paar der schönsten Arien und Chöre aus Händels Messias!

Herzliche Einladung zu diesem Festgottesdienst mit dem Stadtkirchenchor, herausragenden Solisten und Instrumentalisten! In der Passionszeit davor genieße ich es immer dunkle und dramatische Choralvorspiele und Präludien im Gottesdienst spielen zu können. Für Sie auch zuhause erlebbar wird die Passion mit einem Trailer, den wir im vergangenen Jahr von dem Johannespassionskonzert in der Stadtkirche gedreht haben. Ich blicke gerne auf das sehr bewegende und intensive Konzert mit einer fröhlichen und hochmotivierten Probenzeit zurück!
Beide Elemente, das Leben und das Sterben, Love and Passion werden in dem Valentinstagsgottesdienst greifbar. „When I am 64“ von den Beatles und „Your Song“ von Elton John erzählen auf rührende Weise von allumfassender Liebe. „Gethsemane“ aus Jesus Christ Superstar nimmt uns auf dramatische Weise mit in den inneren Dialog Jesu, den im Garten Gethsemane Zweifel überkommen, ob er den Weg tatsächlich gehen möchte. Die Kirche wird wieder romantisch geschmückt sein. Herzliche Einladung zu diesem romantisch- stimmungsvollen Abend!

Am Pfingstwochenende warten zwei Besonderheiten auf Sie: Am Samstag starten die wöchentlichen Marktmusiken mit einem Auftakt von mir an unserer schönen historischen Orgel. Ich werde Werke von Bach und Böhm und Ritter spielen. Am Pfingstmontag bringen wir die Stadtkirche mit allen musikalischen Gruppen der Gemeinde zum Erklingen! Gemeinsam und einzeln musizieren der Stadtkirchenchor, der Posaunenchor, die Jungbläser und der Kinderchor im Gottesdienst. Kommen Sie zum Zuhören und Mitsingen!
Dieses Jahr startet, indem es die volle kirchenmusikalische Bandbreite abbildet: Klassische Arien und Popularmusik, barockes Kammerorchester und Band, Gemeindegruppen und Profis, solistische Darbietungen und gemeinsames Musizieren, singende und spielende Kinder und Erwachsene, online und live, Konzerte und Gottesdienste; Orgel, Trompete und Schlagzeug!
Diese große Bandbreite zeichnet die Kirchenmusik aus. Sie ist zudem einer der wichtigsten Akteure der klassischen Musik im Stadtbild Preetz und der Umgebung. Sie befähigt die Kirche, eine kulturelle prägende Institution zu sein. Sie eint viele Menschen, die zahlreich wöchentlich und zu besonderen Veranstaltungen zusammenkommen. All dies wird maßgeblich durch Ihre Abgaben in Kollekten und Spenden gestaltet. Durch die finanziell enger werdende finanzielle Situation der Gemeinde sind diese persönlichen Spenden immer wichtiger geworden und entscheidend für das musikalische Angebot. Der Chor AufTakt hat sich dazu entschlossen, aus großer Wertschätzung und dem Wunsch zu Unterstützen ein Benefizkonzert für die Kirchenmusik an der Kirchengemeinde zu gestalten! Wir freuen sehr darüber und laden zum Kommen ein!
Ihnen und euch wünsche ich einen musikalischen Start in dieses Jahr und viel Freude beim gemeinsamen Musik-Erleben!
Es grüßt Sie Rebecca Poesch
Kantorin der Kirchengemeinde

KIRCHENMUSIK PREETZ
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Mittwoch | 14. Februar | 19:00 Uhr | Stadtkirche

Musikalischer Gottesdienst zum Valentinstag

mit Musicalsänger Konstantin Busack und Pastorin Yasmin Glatthor
Songs rund um das Thema Love and Passion
Posaunenchor, Schlagzeug (Addy Grothkopf) , E-Bass, Rebecca Poesch (Leitung)

Zu diesem romantischen Gottesdienst sind alle eingeladen: Verliebte, nicht-Verliebte und jene, die es gerne werden würden. Glückliche und unglückliche Singles, Paare, Freunde, Eltern und Geschwister. Das Thema Liebe bewegt uns alle! Musicalsänger Konstantin Busack performed romantische Chart-Hits und Musical-Songs von Elton John, den Beatles und Billy Joel.
In diesem Jahr fällt der Valentinstag auf Aschermittwoch, also den Beginn der Passionszeit. Liebe und Schmerz liegen dicht beieinander; wie das englische Wort: „Passion“-Leidenschaft so treffend auf den Punkt bringt. Aus dem Grund werden wir den Gänsehaut-Titel „Gethsemane“ aus dem Musical „Jesus Christ Superstar“ darbieten.

Mittwoch | 14. Februar | 0:01 | online

Countdown-Ende: Johannespassion Trailer

Zum Start der Passionszeit wird der Film zur Johannespassion, die im vergangenen Jahr in der Stadtkirche aufgeführt wurde, online abrufbar. Ein Projektchor, das Barockensemble Elbipolis und Solisten haben dieses Werk am 11.3.2023 unter der Leitung von Rebecca Poesch zur Aufführung gebracht. Wie die intensiven Proben, die Arbeit dafür und die Zusammenarbeit mit dem Barockensemble waren, erfahren Sie unter diesem Link: https://youtu.be/CGPjyqd41uI oder indem Sie diesen QR-Code von Ihrer Foto-App erfassen lassen:

Freitag | 16. Februar | 18:30-19:00 Uhr | Gemeindesaal Stadtkirche

Singen mit Kindern zur Preetzer Kulturnacht

Singen für und mit Kindern mit Kantorin Rebecca Poesch: Vom Regenschirm bis Karotti Kompotti. Alle Kinder sind willkommen, es ist keine Vorerfahrung nötig! Dieser Termin eignet sich perfekt für alle Kinder, die schon immer mal in den Kinderchor schnuppern wollten.

Sonntag | 3. März | 11:00 Uhr | Stadtkirche

Gottesdienst mit dem Kinderchor der Kirchengemeinde Preetz

Der Kinderchor singt fröhliche und ernste Lieder und Kanons teilweise mit Bewegungen und Body Percussion

Karfreitag | 29. März | 15:00 Uhr | Stadtkirche

Musik und Andacht zur Sterbestunde

Das a capella Quartett „singing4u", bestehend aus Rebecca Poesch (Sopran), Johanna Groß (Alt), Lars Petersen (Tenor) und N.N. (Bass) singt Werke von Palestrina, Boni und Mozart.

Ostersonntag | 31. März | 11:15 Uhr | Bugenhagenhaus

Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor

Ostermontag | 1. April | 11:00 Uhr | Stadtkirche

Festlicher Gottesdienst mit dem Posaunenchor im Anschluss Songs und Lieder aus Händels Messias

Stadtkirchenchor, Chloe Lankshear (Sopran), Simeon Nachtsheim (Bass), Streichensemble und Trompete Es erklingen einige der schönsten Arien und Chöre aus dem „Osterteil" des Oratoriums „Messias" von Georg Friedrich Händel. »Dieses Oratorium übertrifft alles, was in dieser Art je in diesem oder einem anderen Königreich aufgeführt wurde«, jubelte die Presse in Dublin bei einer der ersten Aufführungen dieses Meisterwerkes. Händel, der als Opernunternehmer nach London gekommen war, musste die neue Gattung des Oratoriums im Königreich zunächst einführen und für sich entwickeln. Oft wurde diskutiert, ob der Messias Kirchenmusik für den Konzertsaal oder doch eine konzertante Oper für die Kirche sei, da er Elemente aus beiden Kategorien verbindet! In England wäre es undenkbar gewesen den Messias in einer Kirche zur Aufführung zu bringen. Das Werk ist eine revolutionäre Weiterführung des Musikdrama, mit dem Händel sich von den Zwängen der Oper befreite: Hier stand die Musik im Vordergrund, Personen charakterisierte Händel mit der Musik und nicht mit Kostümen und Special Effects, er verbannte die Kastraten und der Chor durfte kommentieren und reflektieren anstatt operntypische Volksszenen darzustellen. Während Johann Sebastian Bach in Deutschland auch „Jesus" eine Stimme gibt, wäre es in England als Blasphemie aufgefasst worden, einen Sänger als „Jesus" auftreten zu lassen. Im dritten Teil, in dem die Ostergeschichte im Vordergrund steht, werden deswegen vor allem biblische Paulus-Texte verwendet. Der Messias ist Englands beliebtestes Oratorium geworden und seine Feinheit in der Verbindung von Wort und Ton sowie sein Mut zu expressiven harmonischen Verbindungen beeindruckt bis heute. Über Franz Schubert berichtete ein Freund: »Er bewunderte Händels Riesengeist und spielte in freien Stunden mit großer Begierde dessen Oratorien und Opern aus der Partitur. Manchmal fuhr er wie elektrisiert auf und rief: ›Ah! Was sind das für kühne Modulationen! So was könnte einem im Traum nicht einfallen!‹«

Sonntag | 28. April | 17:00 Uhr | Stadtkirche

Frühlingskonzert Chor AufTakt

Benefizkonzert für die Kirchenmusik der Kirchengemeinde Preetz an Sonntag Kantate.
Der Chor AufTakt singt eine bunte Mischung aus vom Frühling inspirierter Musik - leichtfüßig und fröhlich! Leitung: Taline Eulefeld
Kantorin Rebecca Poesch bereichert durch schwungvolle Stücke an der Plambeck/Rohlf-Orgel.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Samstag | 18. Mai | 11:00 Uhr | Stadtkirche Preetz

Auftakt zu den wöchentlichen Marktmusiken mit Rebecca Poesch an der Plambeck/Rohlf-Orgel

Werke von Bach, Ritter und Böhm zu Pfingsten

Pfingstmontag | 20. Mai | 11:00 Uhr | Stadtkirche Preetz

Festgottesdienst der Kirchenmusik mit allen musikalischen Gruppen

Gemeinsames Musizieren mit dem Stadtkirchenchor, dem Posaunenchor, den Jungbläsern und dem Kinderchor unter der Leitung von Rebecca Poesch

Orchester Preetz und Plön vereinigt zum Sommerkonzert

Sonntag | 2. Juni | 18:00 Uhr | Stadtkirche Preetz

(H. Roth) Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2022 haben sich das Preetzer Kammerorchester und das Symphonische Orchester Plön wieder für ein gemeinsames Konzertprogramm zusammengefunden. Bei 2 Orchestern gibt es auch 2 Konzerttermine: am Samstag den 1.6.2024 in der Nikolaikirche Plön (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben) und am Sonntag den 2.6.2024 um 18:00 Uhr in der Preetzer Stadtkirche.
Das Programm spannt einen weiten musikalischen Bogen, zu hören sind u.a. die Hebriden Ouvertüre von F. Mendelssohn, das Klarinettenkonzert KV 622 von W,A, Mozart, der Doloreswalzer von E. Waldteufel, La Califfa von E. Morricone und ein Czardas von V. Monti. Der Eintritt ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten.

Singende Kinder gesucht

Aufruf zum Mitmachen: Unser Kinderchor freut sich über singefreudige Kinder! Die Gruppe besteht aus 15 Kindern, die sich mit Engagement und Freude wöchentlich zum Singen treffen. Wir laden herzlich zum Mitmachen und Schnuppern ein! **Besonders eignet sich dazu die öffentliche Mitmach-Probe am 16.2. um 18:30-19:00 im Gemeindesaal zur Kulturnacht.** Wir singen fröhliche und ernste Lieder, teilweise mit Bewegungen und Body Percussion. Es ist keine Vorerfahrung notwendig; allein Neugierde und Freude am Singen sollten mitgebracht werden!
Bei Fragen und Interesse am Kinderchor melden Sie sich gerne bei Kantorin Rebecca Poesch: Kirchenmusik@Kirche-in-preetz.de.

Der Klimaausschuss der Kirchengemeinde lädt ein:

Gemeinsames Kochen mit geretteten Lebensmitteln

Mittwoch | 17. April | 17:30 Uhr | Gemeindehaus an der Stadtkirche Preetz

Lebensmittelretter – neue Helden braucht das Land.

(D. Köster) Es ist schon erstaunlich, was da so alles auf den Tisch kommt. Wenn Reste eingesammelt wurden aus der Supermarkt-Gemüse- und Obstabteilung, dem Kühlregal, den Bäckereien, dann sieht es auf den ersten Blick aus wie ein großes Durcheinander.

KIRCHE FÜR KLIMA

Seit Generationen kultivieren kluge Hausfrauen und -männer die Kunst des Resteverbrauchens. Lebensmittel sind (wieder) kostbar und nichts soll verderben.
Der Klimaausschuss der Kirchengemeinde möchte diese Tradition fortleben lassen und stellt sich am Mittwoch, dem 17. April, zum dritten Mal der Herausforderung: Was haben wir? Was machen wir daraus? Was passt zusammen? Wer macht was?
Wir laden Sie herzlich ein, sich überraschen zu lassen und gemeinsam erfinderisch zu werden.
Am Mittwoch, dem 17. April um 17:30 Uhr geht es im Gemeindehaus an der Stadtkirche los. Es wird gesichtet und sortiert, geschält und geschnippelt. Kochkenntnisse sind nicht erforderlich, wir lernen am Erfolg. Das gemeinsame Verspeisen am schön gedeckten Tisch ist das angestrebte Ziel.
Jede und jeder ist willkommen.
Wir freuen uns auf Sie!

Ma(h)lZeit für Kirche - Mal Zeit zum Aufblühen

Sonntag | 5. Mai | 11:00 Uhr | Stadtkirche Preetz

(D. Köster) Im evangelischen Kirchenjahr beginnt mit dem Osterfest die österliche Freudenzeit. Sie beendet die siebenwöchige Passionszeit in der Osternacht und dauert ebenso sieben Wochen bis zum Pfingstfest. Frühling, neues Leben und Aufblühen allerorten. Christliche und nichtchristliche Symbole führen gemeinsame Freudentänze auf. Hasen, Hennen und bunte Eier wohin das Auge blickt. Das passt gut in die Jahreszeit und meine Gemütslage, die sich nach langen und dunklen Wintermonaten sehr nach Grün und Sonne sehnt.
Kluge Menschen haben sich seinerzeit auf den Ablauf des Kirchenjahres verständigt. Zum Ende der österlichen Freudenzeit geben sie uns mit den drei Sonntagen Jubilate, Cantate und Rogate drei verschiedene Anregungen: Jubelt, Singt, Betet. Meist liegen diese Sonntage im Wonnemonat Mai. Gerne werden Konfirmationen in diesen Wochen gefeiert. Unser nächster Ma(h)lZeit-Gottesdienst fällt auf den Sonntag „Rogate". Er ist eine Einladung an uns, das Gebet in den Mittelpunkt zu stellen. Da ist zum Beispiel das „Vaterunser", an dem ich mich wie an einem Treppengeländer im Auf und Ab des Lebens festhalten kann. Da sind die Psalmen, Gebete des Volkes Israel, geschrieben in und für unterschiedlichste Lebenslagen. Und wir sind heute frei, eigene Formen des Betens zu finden und auszuprobieren. Dazu laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein am 5. Mai 2024 um 11:00 Uhr in der Stadtkirche.
Nach dem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche ist für die Kinder im Gemeindehaus wieder ein eigenes Angebot vorbereitet. Anschließend freuen wir uns auf das leckere Mittagessen im Saal. Alle Menschen, die Freude am Kochen und Backen haben, dürfen gerne mit einem Beitrag unser Buffet bereichern. Alle anderen sind herzlich eingeladen, sich einfach mal an einen liebevoll gedeckten Tisch zu setzen und mit ihrer Gegenwart ihre Tischnachbar*innen zu erfreuen. Herzlich Willkommen!

Bibelworkshop

(E. Faehling) Die Diskussionen dieser Zeit führen schnell in übersichtliche Wahrheiten und von dort aus zügig in populistische Parolen. Die Bibel und ihre Texte sind dagegen langsam, tiefgründig und müssen erst erschlossen werden. Tragfähige Wahrheit braucht Zeit. Die nehmen wir uns im Bibelworkshop. Die nächsten Termine sind:, 27.2. und 7.5., jeweils 18:00 Uhr im Haus der Diaakonie.

Glockenturm an der Bodelschwingh-Kirche

(Y. Glatthor)Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Wir freuen uns, dass unser Glockenturm wieder hergerichtet wurde und in vollem Umfang genutzt werden kann.
Ganz besonders bedanken wir uns bei allen, die diese Baumaßnahmen durch ihre Spende möglich gemacht haben.

Gottesdienst zum Muttertag mit anschließender Kaffeetafel

Sonntag | 12. Mai | 15:00 Uhr | Bugenhagenhaus

(U. Parra) Muttertag ist die Gelegenheit, sich dankbar an die Kindheit zu erinnern, an segensreiches und Schweres, das man gemeinsam erlebt hat. Muttertag ist auch die Gelegenheit für einen guten Kaffee und ein Stück selbstgebackenen Kuchen in froher Runde, bei gutem Wetter auch draußen.
Verbinden Sie beides miteinander und feiern Sie mit uns im Bugenhagenhaus Muttertag. Auch wenn es nichts kostet, ist so ein gemeinsames Event sicher ein schönes Muttertagsgeschenk, an das man sich später gern zusammen erinnert. Melden Sie sich bitte bis zum 10.05. im Gemeindebüro an, damit wir die Kaffeetafel entsprechend vorbereiten können.

FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ E.V.

FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ sagt „Danke“

(GAWeimar) Zur Weihnachtszeit zwischen dem Heiligabend und dem Epiphanias Sonntag konnten wir wieder dank besonderer Unterstützung die Spitze des Kirchturmes im Nachthimmel leuchten lassen. Es ist immer wieder ein besonderes Bild, wenn die drei Strahlen nicht nur den Wetterhahn und die Kugel aufblitzen lassen, sondern weit in den Himmel als Sterne sichtbar sind. Und in diesem Jahr hatte Daniel Jaeger zusätzlich etwas Besonderes gestaltet: Die Stirnwand des Turmes leuchtete in kräftigem Blau und das Zifferblatt der Uhr sowie die Schriften „Soli Deo Gloria“ und „Anno 1726 Ren 1913“ waren weiß angestrahlt. So deutlich sind die Schriften selten zu sehen.
Möglich war dies alles dank außerordentlicher Zuwendungen der Physiotherapie Ralf Casselmann und der Löwenapotheke am Markt sowie des großen Engagements des Teams von Daniel Jaeger Veranstaltungsservice. Der Vorstand des FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ dankt sehr herzlich für diese Unterstützung.

(GAWeimar) Der FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ hatte im Rahmen seiner letzten Jahreshauptversammlung beschlossen, die Überschüsse aus dem Jahr 2022 in die technische Ausstattung der Kleinen und der Stadtkirche zu investieren. Inzwischen ist die elektrische Schaltanlage in der kleinen Kirche erneuert und in beiden Kirchräumen sind alle Leuchtmittel einheitlich in stromsparende LED-Glühbirnen ausgetauscht. Das ergibt das ersehnte einheitliche Lichtbild und sorgt bei entsprechender Dimmung für eine angemessene und angenehme Beleuchtung der Kirchräume. Unter Umständen muss die Helligkeit noch ein wenig nachjustiert werden.
Leider nicht rechtzeitig zu den Adventskonzerten waren die Back-Scheinwerfer geliefert, hier warten wir noch auf die abschließende Installation.
Es ist aber gut, wenn wir als Förderverein direkt sehen können, dass unsere Unterstützung in der Unterhaltung und Ausstattung der Stadtkirche in angemessener Zeit zum Erfolg führt. Das wollen wir bei zukünftigen Zuwendungen beherzigen.

Treffen 50+

(Dr. R. Pfau) Die Gruppe 50+ trifft sich regelmäßig jeden Monat. Zu den monatlichen Treffen sind alle Menschen über 50 Jahre eingeladen, egal ob nur zu einem bestimmten Thema oder als regelmäßige Besucher.

Treffpunkt ist der große Gemeindesaal (Gemeindehaus Stadtkirche), an einem Freitag pro Monat von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Die Termine für die nächsten Treffen sind wie folgt:

02. Feb.: "Klimafasten" "7 Wochen mit".... -neue Ideen, die Passionszeit bewusst zu gestalten?
15. März: Nachlese zum Weltgebetstag
26. April: Soziale Kontakte im Alter neu finden und pflegen
03. Mai: Samuel: Seine Bedeutung für uns heute

Die Themen entnehmen Sie bitte auch der Presse und den gelben Plakaten in den Schaukästen.
Die Pastores A. Pfeifer und U. Parra, Frau E. Meggers und Dr. R. Pfau freuen sich auf Ihr Kommen.
Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge sich bitte bis zum Donnerstag vor der jeweiligen Veranstaltung im Kirchenbüro melden (Tel. 7991100).

Workshop zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2024

Sonnabend | 24. Februar | 10:00 - 17:00 Uhr | Gemeindehaus an der Stadtkirche Preetz

(A. Pfeifer) Alle Frauen, die Zeit und Lust haben, den Gottesdienst am Weltgebetstag mit vorzubereiten und durchzuführen, laden wir herzlich zu einem Workshop ein.
Wir werden dabei die Gelegenheit haben, uns intensiver mit der Lebenssituation der Menschen in Palästina, insbesondere der Frauen und Mädchen, zu befassen. Eine Lebenssituation, die dauerhaft geprägt ist durch den Konflikt mit dem Staat Israel. Wir dürfen gespannt sein auf die Anliegen, die uns die Palästinenserinnen ans Herz legen, um dann gemeinsam informiert zu beten und betend zu handeln.

Einladung zum Weltgebetstag „…durch das Band des Friedens“

Freitag | 1. März | 19:00 Uhr | kleine Kirche an der Stadtkirche Preetz

(A. Pfeifer) In diesem Jahr kommt die Gottesdienstordnung, nach der weltweit der Gottesdienst gefeiert wird, aus Palästina, der Region, die seit Jahrzehnten durch den Nahostkonflikt gebeutelt ist. Die Palästinenserinnen laden uns ein, mit ihnen den Gottesdienst unter dem Thema „… durch das Band des Friedens“ (Eph 4,3) zu feiern. Wir werden auf die Stimmen der palästinensischen Christinnen hören und gemeinsam mit der weltweiten Christenheit um Frieden beten.

Folgende Worte hat das Weltgebetstags-Komitee auf der Homepage veröffentlicht:
„Wir sind erschüttert über den Terror der Hamas und entsetzt über die Brutalität und Gewalt, welche in den vergangenen Stunden in Nahost eskaliert sind. Entsetzt, bedrückt und mit großer Sorge beobachten wir die Geschehnisse. Wir haben Kontakt mit unseren Partner*innen in Israel und Palästina aufgenommen und werden versuchen, in den kommenden Tagen und Wochen ihren Stimmen Gehör zu verschaffen und uns mit ihnen zu verbinden. Denn eines ist klar: Es sind erneut Frauen und Kinder, die das Ausmaß dieser Gewalt am deutlichsten spüren, die missbraucht und benutzt werden, um Terror und Schrecken zu verbreiten.
Wir suchen nach Wegen, wie wir unserem Anliegen – gerechter Frieden für alle Menschen – in dieser Kriegssituation, in der Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024 und am ersten Freitag im März 2024 entsprechen können.“

Julia Jünemann schreibt dazu:
„Angesichts der aktuellen Situation ist die Beschäftigung mit Palästina nicht nur emotional belastend, sondern auch gesellschaftlich brisant. Vor diesem Hintergrund hat die Nordkirche ein Papier mit Fragen und Antworten zum Israel-Hamas-Konflikt und dem angemessenen Sprechen darüber herausgegeben.“

„Auszeit ist Familienzeit"

(Y. Glatthor) Unter diesem Motto planen wir eine **Familienfreizeit vom 13.-15. September 2024**. Gemeinsam fahren wir nach Lankau in die Nähe von Mölln, wollen ZEIT miteinander verbringen. ZEIT als Familie oder mit der gesamten Gruppe, ZEIT um gemeinsam zu spielen, ZEIT um miteinander zu Essen, ZEIT um mit den anderen ins Gespräch zu kommen, am Tag oder abends am Lagerfeuer. Am Samstag wird es vormittags ein Programm für die Erwachsenen geben, während die Kinder für sich betreut und ein eigenes Programm haben werden. Am Nachmittag machen wir gemeinsam eine Rallye oder können im angrenzenden See baden gehen.
Wichtig: Erwachsene, Jugendliche und Kinder jeden Alters sind herzlich eingeladen! Anmelden könnt ihr euch im Kirchenbüro oder bei den Pastorinnen Y. Glatthor und U. Parra. Das Anmeldeformular findet ihr auch auf unserer Homepage (www.kirche-in-preetz.de). Anmeldeschluss ist der 15.07.2024.
Wir freuen uns auf die gemeinsame ZEIT mit euch!

Feier der Goldenen Konfirmation in Preetz

Sonntag | 16. Juni | Stadtkirche

(M. Karopka) In diesem Jahr wird wieder die Feier der Goldenen Konfirmation stattfinden – am Sonntag, dem 16. Juni 2024 in der Stadtkirche mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Alle, die in den Jahrgängen 73 und 74 konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen.
Wenn Sie selbst dazu gehören, beim Finden von Adressen helfen können oder diesen Tag mitgestalten möchten, freue ich mich, wenn Sie sich im Büro der Kirchengemeinde melden oder mich selbst kontaktieren unter der Telefonnummer: 0151/52172555.

Save the Date: 800 Jahre Klosterdörfer

(C. Pfeifer) Viele Dörfer rund um Preetz feiern in diesem Jahr ihr 800-jähriges Jubiläum. 1224 schenkte Bischof Berthold zu Lübeck den Zehnten der Dörfer Pohnsdorf, Sieversdorf, Postfeld, Nettelsee, Löptin, Kühren, Wahlstorf, Sophienhof, Raisdorf und Klausdorf dem Preetzer Kloster.
Auf dem Klosterhof wird es vom 31. August bis 1. September ein zentrales Fest geben. Neben einem Mittelaltermarkt stellen sich alle Dörfer vor. Bitte vormerken! Das genaue Programm wird im kommenden Gemeindebrief veröffentlicht.

Singen auf dem Wochenmarkt

(E. Faehling, Y. Glatthor) Am 23.Dezember haben wir auf dem Preetzer Marktplatz inmitten des Wochenmarkt-Geschehens Weihnachtslieder gesungen. Der Posaunenchor unter Leitung von unserer Kantorin Rebecca Poesch hat den Ton angegeben und es konnte fröhlich gesungen werden – vielen Dank euch! Die Aktion war durch den „Weihnachtstruck" von Familie Bonhoff vom Umzugsunternehmen Preuß schon von Weitem zu erkennen – vielen Dank, dass ihr diese Aktion unterstützt habt! Es wurde gesungen, zugehört, miteinander geschnackt, Punsch getrunken und sich auf Weihnachten eingestimmt. Dank der vielen Menschen, die den Punsch erwärmt, die Tische aufgestellt, Liederzettel verteilt und Punsch ausgeschenkt haben, war es ein stimmungsvolles Erlebnis. Es hat uns eine große Freude bereitet!

Adventslichter

(Y. Glatthor) An jedem Dienstag im Advent haben Elisabeth, Anke, Leonie und Sandra einen Bastelnachmittag für Kinder in der Bodelschwingh-Kirche angeboten. Zwischen 16:00 und 17:00 Uhr wurde eine Geschichte gehört, gesungen, gebastelt und gespielt. Ab 17:00 Uhr wurde gemeinsam mit den Erwachsenen am Feuerkorb Weihnachtslieder gesungen und Punsch getrunken. So konnte sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit eingestimmt werden.

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

(U. Parra) Unter diesem Motto wurden im vergangenen Jahr EKD-weit Tauffeste unter freiem Himmel gefeiert. Auch bei uns hier in Preetz! Wir haben vom Nebel über dem Lanker See über strahlendheiße Sonne auf den Gemeindewiesen der Stadtkirche bis zur aufregenden Gewitterstimmung am Postsee so manches erlebt. Danke allen, die mitgemacht haben!

Auch in diesem Jahr geht es weiter. Wir laden ganz herzlich ein:

Tauferinnerungsgottesdienst …Weil mit Dir die Reise beginnt.

Sonntag | 07. April | 11:00 Uhr | Stadtkirche

Ob im vergangenen Jahr oder schon vor vielen Jahren, ob draußen am See oder in der Kirche. Heute erinnern wir uns daran, dass wir uns mit Gott auf die Reise gemacht haben und auf allen unseren Wegen von Ihm begleitet sind. Wer mag, zündet seine mitgebrachte Taufkerze an der Osterkerze an. Wir singen „Weißt du wieviel Sternlein stehen“ und lassen uns zusprechen: Wohin auch immer Dein Lebensweg Dich führt, Gott kennt Dich und hat Dich lieb!

Tauffest mit Taufen am oder im See… Weil Du mich trägst

Sonntag | 21. April | 9:30 Uhr | Gemeindewiesen am Kirchsee/Stadtkirche

Aufbruch - auf eigenen Füßen. Gott geht mit. Und manchmal trägt er uns auch ein Stück des Weges. Taufe berührt das Unerreichbare des Lebens, bittet um Kraft für das, was wir nicht mit den eigenen Händen schaffen und halten können.
Herzlich Willkommen an Täuflinge jeden Alters.

Tauffest mit Taufen am oder im See…
...Weil Du ein Segen bist.

Samstag | 13. Juli | 11:00 Uhr | Postsee, Badestelle in Postfeld

Ein segensreicher Sommertag am See, erfrischendes Wasser so viel wir brauchen, um Tropfen auf der Haut zu spüren, mit den Füßen darin zu waten, vielleicht sogar einzutauchen. Jede/r ganz nach Geschmack und besonders die Großen und Kleinen, die an diesem Tag getauft werden. Gott segnet uns mit der Schönheit der Natur, der Gemeinschaft und Lebensfreude, so dass wir auftanken und anderen ein Segen sein können.

Ihre und Eure PastorInnen Yasmin Glatthor, Ute Parra und Erich Faehling

28. April, 11:00 Uhr,
Kapelle Sophienhof, P. Kroglowski
Jan Thomke Bittner
Morten Henrik Hansen
Jakob Hässler
Jannis Lebert
Anton Ludwig Rau

04. Mai 14:00 Uhr
Kapelle Sophienhof, P. Kroglowski

Bennet Angelo Groth
Dan Haffner
Jesper Carl Paul Heinze
Margaretha Paulina Heinze
Marcel Meiss
Maximilian Rath
Devin Schneider
Adrian Spät
Noah Emilian Zimmer

05. Mai 11:00 Uhr
Kapelle Sophienhof, P. Kroglowski

Henning Bothmann
Leon Süchting
Jana-Ina Carola Wichelmann

04. Mai 14:00 Uhr,
Stadtkirche, Pn. Glatthor
Noah Henry Bökenkamp
Erik Rune Dunka
Aileen Erbes
Emma Gröpper
Mischa Grüneberg
Lönne Klara Hansen
Lotta Jannike Heger
Fridolin Gustav Wilhelm Henning
Daniel Hill
Charlotte Hoffmann
Justus Philip Klarmann
Lennard Johannes Klarmann
Otis Sander Snow Lescrinier
Joss-Frederik Eckhard Martin Lucht
Luna Maaser
Marie Sophie Mirold
Loone Helene Munsonius
Henry Lennart Petersen
Lea Marie Petersen
Jonah Roß
Nico Schilling
Charlotte Senkpiel
Sofia Stab
Liv Ida Steffen
Charlotte Marie Wendt

12. Mai, 11:00 Uhr,
Stadtkirche, Pn. Parra

Tristan Johannes Bartsch
Lukas Bertow
Malea Drews
Justus Raimar Edler von Paepcke
Sarah Antonia Gill
Jonas Jäger
Alissa Kaa
Jesko Mariß
Mika Jorge Milde
Sophie Rimmele
Frida Sporleder
Lovis Sumaya Unger
Till Vahder
Jonte Johan Waldner
Marie Christel Weiß

26. Mai 11:00 Uhr,
Stadtkirche Propst Faehling + Diak. Wichmann
Fiona Brunner
Ace von Deyen
Justus Hoyer
Samira Nagel
Mayk Streckfuß
Jessica Winter

Kinderkirche in der Stadtkirche

(Anke Pfeifer) Liebe Kinder, liebe Eltern, zu den nächsten Kinderkirchen laden wir herzlich ein, am Sonnabend, den 23. März (Achtung Terminänderung!!), am 27.April und am 25.Mai.
Wie immer beginnen wir um 10:00 Uhr und schließen um 12:00 Uhr in der kleinen Kirche der Stadtkirche. Dazwischen haben wir ein buntes Programm rund um biblische Geschichten mit Singen, Basteln, Malen, Spielen oder Musizieren im Gemeindehaus und bei trockenem Wetter auch draußen.
Wir freuen uns auf Euch! Herzliche Grüße
Euer Kinderkirchenteam an der Stadtkirche

Kita-Kirche Kita „Ein Garten für Kinder" in der Bodelschwingh-Kirche

(Y. Glatthor) Wir feiern Kita-Kirche. Dazu kommen alle Kinder und Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens „Ein Garten für Kinder" in die Bodelschwingh-Kirche um gemeinsam Gottesdienst zu feiern.
Wir laden Sie herzlich ein auch dabei zu sein! I. d. R. immer am letzten Freitag im Monat um 11:15 Uhr.,

Termine: 23. Februar, 28. März um 9:00 Uhr!
26. April um 11:00 Uhr! 31. Mai

Neues von den Bibern – raus in die Natur

Ein neues Zeltlager wartet …

(L. Kroglowski)
Die Biber freuen sich auf den Frühling! Endlich geht es wieder raus an den Kirchsee und an unsere Lagerfeuerstelle. Draußen sind unsere Gruppenstunden einfach schöner und wir wollen auch anfangen, unsere Lagerfeuerstelle, die Bänke und den Holzverschlag ein wenig zu renovieren.
Nach den Osterferien bereiten wir uns dann wieder auf unsere Pfadfinderprüfungen vor. Das Aufstellen von Kohten wird geübt, Kompasskunde und Feuerkunde werden erprobt. Geschicklichkeit und Fährtenlesen und vieles mehr stehen dann auf dem Programm unserer Gruppenstunden. Und wenn die Sonne und die Temperaturen des Kirchsees es zu lassen, geht es auf unseren neuen Schwimmsteg und mit den Kanus raus aufs Wasser. Viele kleine Abenteuer warten schon auf Euch!

Ein richtig großes Abenteuer ist immer unserer Sommerlager. Darauf freuen sich alle sehr. In diesem Jahr fahren wir auf den Pfadfinderplatz der Geusen nach Grube. Die haben auf ihrem Platz eine eigene Kanustrecke mit einem See angelegt. Ein tolles Gelände, auf dem so manche Entdeckung wartet. Vom 22. – 28. Juli starten wir für 98,- Euro ins Sommerlager. Anmelden kann man sich ab sofort im Kirchenbüro Tel. 7991100 oder bei mir direkt 7991121. Überhaupt ein guter Einstieg für „Kleinere" in die Zeltlagerzeit.

Gerade das Frühjahr ist auch eine gute Zeit ,die Preetzer Pfadfinder kennenzulernen. Gerne können Kinder ab 7/8 Jahren einmal in unseren Pfadfinder Gruppenstunden immer am Mittwoch an der Stadtkirche zwischen 15:00 – 16:30 Uhr reinschnuppern. Meldet euch bitte an bei Pastor Lars Kroglowski oder Diakon Florian Näcker unter Tel. 7991121 / 7991171, lars.kroglowski@kirche-in-preetz.de oder schaut auf unsere Internetseite www.biber-preetz.de

Jahresprogramm 2024

Ende des Jahres ist immer Zeit zum In-sich-gehen und etwas runter kommen, doch auch, um wieder Flausen zu spinnen. Die evangelische Jugend hat den großen Wandkalender rausgekramt und geguckt, was sie so machen kann. Hier sind alle Termine, die möglicherweise für Sie und euch interessant sein können:
23.02-24.02. Kinderübernachtung I - 12.04-14.04. Kinderübernachtung II
22.07-03.08. Sommerzeltlager
Nähere Details finden Sie und ihr bei uns auf der Webseite sowie auch die Anmeldung im Downloadbereich.

Aktionen in unserer KiTa „Ein Garten für Kinder"

Spende für den Kindergarten „Ein Garten für Kinder"

(B.Reinsch) Was für eine tolle Überraschung! Unsere KiTa bekommt eine großzügige Spende von der „Pensionärs - Vereinigung" (ehemalige Mitarbeiter und Pensionäre der ehemaligen Dresdner Bank), die sich auflöst. Wir freuen uns, dass wir von der Vereinigung für diese Zuwendung ausgewählt wurden. Alle Kinder und Mitarbeiter*innen der KiTa sagen „Dankeschön". In den nächsten Wochen wird sich der Kindergarten Gedanken darüber machen, was sie von der großzügigen Spende anschaffen wollen. Im Sommer-Gemeindebrief veröffentlichen wir die Anschaffung mit Foto.

Herzlich Willkommen

(B.Reinsch) Seit dem 01. Dezember haben wir Verstärkung und somit alle Stellen wieder besetzt. Herzlich Willkommen liebe Sandra Stelting-Jäger in unserem Team. Wir wünschen dir einen guten Start in der Arbeit mit den Kindern.

Puppentheater in der Kita

(P. Kohlstedt) Nach langer Zeit ohne „besonderen Besuch" in unserer Kita freuen wir uns nun umso mehr, dass wir die Puppenspielerin Maya Raue zu uns einladen können. Sie kommt am 10. Januar zu uns und bringt die lustige Wintergeschichte „Kollin Kläff und die Schneewippe" mit:
Der kleine Drache Blitz will mit seiner Schwester eine Schneewippe bauen und ihr Hund Kollin Kläff findet eine Tube Kleber. Dann sollte doch eigentlich nichts schiefgehen! Aber schließlich muss doch noch der Schneemann mit seinem Haustier Ronny zu Hilfe kommen…..
Wir sind schon alle ganz gespannt auf die Aufführung!
(In diesem Zusammenhang vielen Dank den BesucherInnen unserer Weihnachts-Kindergartenkirche: dank der großzügigen Kollekte können wir einen Teil des Honorars der Puppenspielerin darüber finanzieren)

Wunschbaumaktion der Fördesparkasse

(B.Reinsch) Wir haben gewonnen! Unsere Mitarbeiterinnen Sandra Kanzmeier und Monika Davidis hatten die Idee, mit den Kindern an der Wunschbaumaktion der Fördesparkasse teilzunehmen. Gemeinsam mit den Kindern haben sie aus verschiedenen Materialien einen Schuppen für den Wettbewerb gebastelt.
Unser alter maroder Schuppen musste abgerissen werden und so stehen nun Bagger und Bollerwagen im Regen.
Mit der gewonnenen Summe können wir bald einen neuen Schuppen anschaffen.

Wir freuen uns riesig und danken den Kindern und Erzieherinnen für diese tolle Idee. Die Gewinnermodelle wurden im Finanzzentrum der Sparkasse in Kiel ausgestellt.

Neue Leitung in der Ev. Kindertagesstätte Pusteblume in Schellhorn

Liebe Familien,
heute möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen als neue Leitung der Ev. Kita Pusteblume in Schellhorn vorstellen. Mein Name ist Christin Weiß, ich bin 38 Jahre alt und komme aus Lütjenburg.
Mir sind das Kita-Team, die Strukturen, Rituale und internen Abläufe in der Kita sehr gut bekannt, da ich seit 2017 in der Raupengruppe als Gruppenleitung tätig war.
In unserer bunten Ev. Kindertagesstätte, mit Platz für 60 Kinder und 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, nehmen die Aufgaben im Bereich Verwaltung viel Zeit in Anspruch. Viele neue Aufgaben- und Themenfelder stehen nun bevor und ich freue mich sehr auf die kommenden Herausforderungen.
Mit Freude und Entschlossenheit werde ich mich gemeinsam mit dem Kita-Team auf diesen Weg machen.
Das Wohlergehen der Kindergarten- und Krippenkinder ist mir ein besonderes Anliegen. In der pädagogischen Arbeit mit Kindern ist es mir wichtig, diese individuell zu fördern, ihnen in allen Entwicklungsbereichen die Möglichkeit zu geben, spielerisch und mit Freunde zu lernen und sie im christlichen Glauben zu stärken, damit sie sich zu selbstständigen gefestigten Persönlichkeiten entwickeln können.

Für meine zukünftige Arbeit ist mir sehr wichtig, dass wir die Ev. Kindertagesstätte gemeinsam mit dem Kita-Team, dem Träger stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Frau Daniela Rüter anknüpfen können.
Ich freue mich auf die pädagogische Arbeit mit den Kindergarten- und Krippenkindern, dem Kita-Team, den Familien und hoffe auf eine gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in der Kirchengemeinde. Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen bin ich telefonisch unter 04342-8002529 oder per E-Mail unter pusteblume@kirche-in-preetz.de erreichbar.
Herzliche Grüße Christin Weiß

Erfolgreiche Sternsinger

(Y. Glatthor) Anfang Januar machten sich in Preetz und den umliegenden Dörfern die Sternsinger wieder auf ihren Weg zu den Menschen. Vom 5. - 7. Januar 2024 waren die kleinen und großen Königinnen und Könige im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ bringen Jahr für Jahr die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt. Mit 18 Gruppen, ca. 80 Kindern und 30 Begleiterinnen und Begleitern waren wir in diesem Jahr unterwegs. Leider hat es das Wetter nicht so gut mit uns gemeint und so mussten wir bei Schnee(regen) und Kälte von Haus zu Haus gehen. Das warme Mittagessen am Samstag in der katholischen Kirche fand daher bei allen großen Anklang. Es hat wieder viel Freude bereitet die Aktion gemeinsam zu gestalten! Wir haben eine Spende von 13.000 Euro eingenommen,. Vielen Dank allen Gebern und Gaben und vor allem allen Kindern und Begleitern, die in diesem Jahr dabei waren – toll, dass es euch gibt!

Workshop „Blühende Wiesen richtig anlegen und pflegen“

(A. Faehling) Wildblumenwiesen mit heimischen Wildpflanzen bieten Insekten Nahrung und Lebensraum. So leisten sie einen Beitrag zum Schutz der Insektenvielfalt. Einen kleinen Blühstreifen hat der Klima-Ausschuss auf dem Grundstück Kirchenstraße 33 neben der Linde angelegt. Manchmal erscheint dieses Stück Wiese etwas ungepflegt. Jedoch bieten gerade auch die trockenen Stängel vielen Insekten Schutz vor Kälte und Wind. Im Rahmen des Projekts „Vielfalt wächst – Klimabewusstsein erden“ des Frauenwerks der Nordkirche findet am Samstag, 23.03.2024, 15:00 – 17:00 Uhr ein Workshop zu diesem Thema statt. Antje Walter, Projektleiterin des Projektes Blütenbunt-Insektenreich bei der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein wird erklären, wie genau eine Blühende Wiese angelegt wird und worauf geachtet werden muss in Bezug auf Saatgutauswahl, Bodenbeschaffenheit, Standort uvm. Außerdem wird sie auch auf die insektenfreundliche Pflege eingehen und berichten, woran man erkennt, ob eine Blühwiese sich gut entwickelt. Vielleicht ändert sich dann unsere Empfindung und das, was uns ungepflegt vorkommt, können wir mit Freude als Zuhause vieler Tiere wahrnehmen.

Bei gutem Wetter treffen wir uns am Blühstreifen und gehen dann für den weiteren Verlauf des Workshops in die kleine Kirche. Die Teilnahme ist kostenlos, denn das Projekt wird gefördert von der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, BINGO! der Umweltlotterie und der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung. Anmeldung bitte bei Astrid Faehling (015111914730) oder unter www.klima-erden.de/aktuelles/

Das Team vom Wildtierheim der Vogelschutzgruppe Preetz stellt sich neu auf

(L. Bock/K. Kastendiek) An zwei Advents-Samstagen letzten Jahres hatte das neu formierte Wildtierheim-Team bereits die Türen geöffnet, um einen kleinen Einblick in seine Arbeit zu geben und um über die Umstrukturierungen zu informieren. Die Besucher konnten u.a. Turmfalken, mehrere Eulen und einige Igel bewundern und bekamen fachliche Erläuterungen dazu.

Das neue Team löst die langjährige hauptamtliche Koordinatorin des Wildtierheimes Wiebke Bahruth ab. Sie hat im vergangenen Herbst diese Aufgabe abgegeben, wir danken ihr für ihr langjähriges Engagement.

Ab Januar 2024 startet das neue Wildtierheim-Team jetzt offiziell mit den bestehenden Mitarbeitern, aber neu verteilten Aufgabenbereichen. Neuer Leiter des Wildtierheims ist Lucas Bock, der sich mit großem Zeitaufwand in der Vogelpflege engagiert. Sein Spezialgebiet sind die Greifvögeln und Eulen. Ihm zur Seite steht Katharina Kastendiek, sie ist insbesondere während der Kükensaison eine große Unterstützung, wie auch beim Thema Igel. Unser Team besteht aus überwiegend ehrenamtlich tätigen Erwachsenen, Jugendlichen, Kindern und unseren jährlich wechselnden FÖJlerinnen.

Allerdings sind interessierte Helfer immer gern gesehen, da es durch Umzug, Jobwechsel oder Krankheit zukünftig zu Engpässen im Team kommen kann. Hilfe ist in vielerlei Hinsicht möglich. Ob es die wöchentliche Pflege vor Ort ist, man abseits der Tiere "nur" die Käfige oder Volieren putzen möchte oder man sich bspw. bereit erklärt einen Intensiv-Pflegling (bspw. Singvogelküken in der Saison) mit nach Hause zu nehmen und ganztags unter Anleitung zu betreuen. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Der Name “Wildtierheim” bleibt übrigens trotz der Neustrukturierung bestehen, auch wenn er nach wie vor etwas irreführend ist. Der Name "Wildtierheim Preetz" hat über 50 Jahre Tradition, das wollen wir nicht ändern. Allerdings wäre „Wildvogelauffangstation“ treffender, denn früher wie heute werden überwiegend hilfsbedürftige Wildvögel versorgt, um sie wieder in die Freiheit entlassen zu können.

Zusätzliche Informationen, auch zur Kontaktaufnahme, sowie Spendenkonten findet man auf der Homepage www.wildtierheim.de.

Das Wildtierheim Preetz der Vogelschutzgruppe

Seniorennachmittage

Bugenhagenhaus

immer am 2. Donnerstag im Monat

15:00 - 17:00 Uhr

(A.Pfeifer) Wie immer laden wir Sie recht herzlich ein zu unseren Seniorennachmittagen ins Bugenhagenhaus, Waldweg 1. In der Regel finden die Seniorennachmittage am 2. Donnerstag im Monat statt und beginnen um 15:00 Uhr. Nach dem Kaffeetrinken und Kuchenessen werden die Nachmittage folgende Inhalte haben:

8. Februar: Spielenachmittag mit Brigitte David
14. März: Nachlese zum Weltgebetstag mit Pastorin Pfeifer
11. April: Was blüht denn da? Frühling mit Pastorin Parra
9. Mai: an Himmelfahrt kein Seniorennachmittag; stattdessen laden wir herzlich ein zum **Himmelfahrtgottesdienst in den Garten der Seniorenwohnanlage des Hauses am Kirchsee um 10:00 Uhr,** bei Regen in die Stadtkirche.
13. Juni: Sommerfest mit dem Shantychor Windjammer

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte bis zum Dienstag vor dem Seniorennachmittag telefonisch im Kirchenbüro dazu an. Tel: 04342/7991100/01

Heiteres Gedächtnistraining

Bugenhagenhaus

am 4. Donnerstag im Monat,

15:00 - 17:00 Uhr

(C. Pfeifer) Im Wechsel mit dem Seniorennachmittag im Bugenhagenhaus wird wieder unter der Leitung von Maren Schmidt das Heitere Gedächtnistraining angeboten
Maren Schmidt
Tel: 04342/8043631

Seniorengymnastik

Bugenhagenhaus

montags, 10:30 - 11:30 Uhr

Die Senioren treffen sich jeden Montag, um gemeinschaftlich an ihrer Beweglichkeit und Fitness zu arbeiten. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.
Frau von Klinggräff, Tel: 5594

Literaturkreis

Bodelschwinghkirche

jeden 3. Donnerstag im Monat

14:30 - 16:00 Uhr

Frau Hürtgen-Boenkost,
Tel: 04342/808 34

Frauengesprächskreis

Bodelschwinghkirche

15:30 - 17:00 Uhr

Nächster Termin:
12. April: In Markus 8 22-26 wollen wir nach Vor- und Leitbildern suchen. Die Probleme unserer Zeit treffen uns bis ins Innere. Wir brauchen Stärkung unserer inneren Kräfte gegen die weltlichen Unruhen. Herzliche Einladung.
Frau Witt, Tel: 04342/834 95

Gesprächskreis 50+

Gemeindehaus an der Stadtkirche,

von 19:00 – 20:30 Uhr

Zu den monatlichen Treffen (siehe Seite 16) sind alle Menschen über 50 Jahre eingeladen, egal ob nur zu einem bestimmten Thema oder als regelmäßige/r Besucherin und Besucher.
Anke Pfeifer, Tel: 04342/79 91 111

Kirchenstraße
Postfiliale Preetz
Ein schönes Stück Preetz
Jensen
Ihr Maler + Raumausstatter
Farben · Wandbeläge · Bodenbeläge
Sonnenschutz · Gardinen · Polsterei · Näherei
www.jensen-preetz.de
24211 Preetz · Kirchenstraße 30
Fon (0 43 42) 30 80 00 · Fax (0 43 42) 30 80 02

Für unsere Senior*innen

Nikodemus-Gemeindehaus

1. Mittwoch im Monat

(L. Kroglowski) Auch für die Frühjahrsmonate hat sich unser Helferkreis rund um das Nikodemus Gemeindehaus unter der Leitung von Ursula Nebendahl wieder ein buntes Programm überlegt und bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee ist auch immer genügend Zeit zum „Klönschnack".

Am Mittwoch, dem **6. März um 15:00 Uhr** berichtet unsere Polizei rund um die Sicherheit im privaten Haushalt.
Am Mittwoch, dem **3. April um 15:00 Uhr** finden wir uns wieder zusammen, das genaue Thema wird noch bekannt gegeben.
Und am Mittwoch, dem **8. Mai um 15:00 Uhr** starten wir mit einem bunten Programm und vielen Liedern in den Wonnemonat Mai.

Gemeindebegegnungsstätte

Am Kirchsee bei der Stadtkirche

jeweils 10:00 - 11:00 Uhr

montags:	Yoga
dienstags:	Turbogymnastik
freitags:	Sitzgymnastik mit Gedächtnistraining

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 04342/3064161 bei Frau Justine Leyk an.

Hospizverein Preetz e.V.

(R.Kalin) Ziel der Tätigkeit des Hospizvereins ist es, die Lebensqualität schwerkranker und sterbender Menschen zu verbessern, sterbenden Menschen ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen, die Wünsche und Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihrer Angehörigen in den Mittelpunkt zu setzen. Hospizarbeit betrachtet das Sterben als einen Teil des Lebens, als einen Vorgang, der weder verkürzt noch künstlich verlängert werden soll.
Die Koordinatorinnen Ellen Menden und Kati Schröder stehen für alle Fragen zur Sterbe- und Trauerbegleitung unter der Tel. Nr. 04342-7889640 zur Verfügung. Wer eine Begleitung oder ein Gespräch wünscht, kann sich gerne telefonisch oder auch per E-Mail: info@hospizverein-preetz.de melden.
Für Trauernde besteht auch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin in ungestörter Atmosphäre, und zwar jeweils mittwochs zwischen 16:00 und 18:00 Uhr. Eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 04342-7889640 wird erbeten.
Immer am 4. Samstag des Monats um 14:00 Uhr findet jeweils das Wandern und Spazieren mit Trauernden in Begleitung erfahrener Trauerbegleiter*innen in Preetz und in der nahen Umgebung von Preetz statt. Gemeinsam in Bewegung kommen, beim Gehen in der Natur Kraft für den weiteren Weg schöpfen und dabei unterwegs miteinander sprechen, von- und aufeinander hören und auch schweigen. Gewandert wird bei jeder Witterung.. Das Tempo richtet sich nach den Möglichkeiten der Teilnehmer*innen. Treffpunkt ist die große Uhr auf dem Markt in Preetz. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Das Trauercafe findet an jedem 2. Dienstag im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, in Preetz statt. Durch intensive Gespräche mit Trauerbegleiter*innen und durch gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Unterstützung werden Lösungswege in der Trauer angedacht. Bitter vorher unter 04342-7889640 vorher anmelden.
Der Trauerkreis ist eine feste Gruppe, die sich an sechs Terminen mittwochs einmal
im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr in der alten Musikschule, Baasberg 1 in Preetz, trifft.
Im Trauerkreis ist Gelegenheit, mit Trauerbegleiter*innen und untereinander intensiver ins Gespräch zu kommen und von den Erfahrungen gegenseitig zu profitieren und sich zu unterstützen. Die Themen bauen aufeinander auf.
Der nächste Trauerkreis beginnt im März 2024, und zwar zu folgenden Terminen, die aufeinander aufbauen: 13.03.24, 17.04.24, 15.05.24, 12.06.24, (Sommerpause), 11.09.24, 16.10.24. Der Trauerkreis wird von Fanny Dethloff (Pastorin, Seelsorgerin im pastoralpsycholog. Dienst) und Petra Frauendorf (ehrenamtliche Trauerbegleiterin) begleitet.
An der Teilnahme interessierte Personen werden gebeten, sich im Büro des Hospizvereins, Kirchenstr. 58, per Telefon 04342/7889640 oder per Email info@hospizverein-preetz.de anzumelden.

REGENBOGENWEGE

(für verwaiste Eltern)

Der Verlust eines Kindes lässt Betroffene häufig den Sinn ihres gesamten bisherigen Lebens hinterfragen. Oft können auch Nahestehende mit dem Schmerz Trauernder nicht umgehen und ziehen sich zurück. Unsere Gesellschaft ist zudem stark auf das Funktionieren gerichtet, das es trauernden Menschen nicht leicht macht, im Umgang ihre Trauer zu zeigen und darüber zu sprechen.
Wir begleiten verwaiste Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern und nahe Angehörige auf ihrem Weg der Trauer. Wir geben Raum und Zeit im geschützten Raum im Schmerz zum Sprechen, kreativen Gestalten, aber auch in der Verbundenheit zu stärken und Leichtigkeit zu finden.
Treffen der **Selbsthilfegruppe jeden 3.Donnerstag im Gemeindehaus Schönberg 19:30 Uhr**

Andachten in der Klinik Preetz
im Raum „Insel der Seele" für Patient*innen und Mitarbeiter*innen
Jeden ersten Freitag im Monat um 18:30 Uhr
Pastorin Dethloff und Team

Gottesdienste im Alten- und Pflegeheim Am Klostergarten
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 10:00 Uhr im großen Saal
04342/7889640 und bei jeglichen Fragen
Klinikseelsorge Preetz 04342/801424 gerne auf AB

Heilende Biographiearbeit
Mein Lebensweg - Wie Wunden heilen können
Was war mein Lebensweg bislang? Was habe ich erfahren? Wer bin ich heute mit diesen Erfahrungen? Mit kreativen Methoden und Entspannung, mit heilsamem Blick und Gesprächen.

Mein Lebensweg
Freitag, 15. März, 16:00 bis 19:00 Uhr
Sonnabend, 16. März, 10:00 bis 14:00 Uhr

Wie Wunden heilen können
Freitag, 26. April, 16:00 bis 19:00 Uhr
Sonnabend, 27. April, 10:00 bis 14:00 Uhr
immer im Bodelschwingh Gemeindehaus

Leitung Fanny Dethloff und Karin Scheidemann
Anmeldung: 04342 801424
Ohne Kosten - Spenden erbeten

11.02.2024	Estomihi	Stadtkirche (Kleine Kirche)	9:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
		Kloster - Winterkirche	10:00	Prädikant Felix von Campe	Predigtgottesdienst
		Bugenhagenhaus	11:00	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst mit dem Team der Alzheimergesellschaft
14.02.2024		Gemeindebegegnungsstätte	16:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
		Stadtkirche	19:00	Pastorin Glatthor u. Kant. Poesch	Gottesdienst zum Valentinstag
18.02.2024	Invokavit	Stadtkirche (Kleine Kirche)	9:30	Propst Faehling	Predigtgottesdienst
		Kloster - Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Manfred Schade	Predigtgottesdienst
		Bodelschwinghkirche	11:00	Pastorin Glatthor	Abendmahlsgottesdienst
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Kroglowski	Predigtgottesdienst
24.02.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
25.02.2024	Reminiszere	Stadtkirche (Kleine Kirche)	9:30	Pastorin Parra	Abendmahlsgottesdienst
		Kloster - Winterkirche	10:00	Pastorin i. R. Gemma Halbe	Predigtgottesdienst
		Bugenhagenhaus	11:00	Pastorin Parra	Abendmahlsgottesdienst
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Kroglowski	Predigtgottesdienst mit Taufen
01.03.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	19:00	Pastorin Pfeifer	Predigtgottesdienst zum Weltgebetstag
03.03.2024	Okuli	Kloster - Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Andreas Rüß	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	11:00	Pastorin Karopka	Predigtgottesdienst mit dem Kinderchor
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Kroglowski	Abendmahlsgottesdienst
		Bodelschwinghkirche	18:00	Pastorin Karopka	Abendgottesdienst
09.03.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
10.03.2024	Lätare	Stadtkirche (Kleine Kirche)	9:30	Propst Faehling	Predigtgottesdienst
		Kloster - Winterkirche	10:00	Prädikant Felix von Campe	Predigtgottesdienst
		Kapelle Nettelsee	10:00	Pastor i.R. Pfeifer	Predigtgottesdienst
		Bugenhagenhaus	11:00	Propst Faehling	Predigtgottesdienst
17.03.2024	Judika	Stadtkirche (Kleine Kirche)	9:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst mit Konfirmandentaufen
		Kloster - Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Dr. Klaus Schäfer	Predigtgottesdienst
		Bodelschwinghkirche	11:00	Pastorin Glatthor	Abendmahlsgottesdienst
20.03.2024		Gemeindebegegnungsstätte	16:30	Pastorin Parra	Abendmahlsgottesdienst
23.03.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
24.03.2024	Palmsonntag	Stadtkirche (Kleine Kirche)	9:30	Pastorin Pfeifer	Abendmahlsgottesdienst
		Kloster - Winterkirche	10:00	Propst i. R. Matthias Petersen	Predigtgottesdienst
		Bugenhagenhaus	11:00	Pastorin Pfeifer	Abendmahlsgottesdienst
		Kapelle Sophienhof	18:00	Pastorin Parra	Jugendgottesdienst
27.03.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Andacht nach Taizé
28.03.2024	Gründonnerstag	Kloster - Winterkirche	19:00	Pastor i. R. Andreas Rüß	Abendmahlsgottesdienst
		Bodelschwinghkirche	19:30	Pastorin Glatthor	Feierabendmahl
29.03.2024	Karfreitag	Kloster - Winterkirche	10:00	Klosterpredigerin Dr. Andrée	Predigtgottesdienst
		Stadtkirche	11:00	Propst Faehling	Predigtgottesdienst zum Karfreitag
		Stadtkirche	15:00	Pastorin Karopka	Andacht zur Sterbestunde mit dem a capella Quartett „singing4you“
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Andacht nach Taizé
30.03.2024		Kapelle Nettelsee	16:00	Pastorin Glatthor	Osterandacht
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
		Kapelle Sophienhof	22:30	Pastor Kroglowski	Osternacht

31.03.2024	Ostersonntag	Stadtkirche	9:30	Pastorin Parra	Ostergottesdienst
		Klosterkirche	10:00	Bischof i. R. Gothart Magaard	Predigtgottesdienst
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Kroglowski	Ostergottesdienst mit Abendmahl
		Bodelschwinghkirche		Pastorin Glatthor	bunter Ostergottesdienst m. Frühstück
01.04.2024	Ostermontag	Stadtkirche	11:00	Pastorin Pfeifer	Predigtgottesdienst zum Osterfest
06.04.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Pastorin Parra, C. Hansen	Wochenschlussandacht als Complet
07.04.2024	Quasimodogeniti	Klosterkirche	10:00	Pastor i. R. Ralf Diez	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche	11:00	Pastorin Parra	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
13.04.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
14.04.2024	Miserikordias Domini	Stadtkirche	9:30	Pastorin Karopka	Predigtgottesdienst
		Klosterkirche	10:00	Oberkirchenrat Dr. Schaack	Predigtgottesdienst
		Bugenhagenhaus	11:00	Pastorin Karopka	Predigtgottesdienst
21.04.2024	Jubilate	Stadtkirche	9:30	Propst Faehling	Taufgottesdienst am See
		Klosterkirche	10:00	Propst i. R. Matthias Petersen	Predigtgottesdienst
		Bodelschwinghkirche	11:00	Pastorin Karopka	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche	14:00	Propst Faehling	Predigtgottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Schäfer
24.04.2024		Gemeindebegegnungsstätte	16:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
27.04.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
		Kapelle Sophienhof	18:00	Pastor Kroglowski	Konfirmandenabendmahl
28.04.2024	Kantate	Stadtkirche	9:30	Pastorin Pfeifer	Predigtgottesdienst
		Klosterkirche	10:00	Pastor i. R. Huppenbauer	Predigtgottesdienst
		Bugenhagenhaus	11:00	Pastorin Pfeifer	Predigtgottesdienst
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Kroglowski	Konfirmation
03.05.2024		Stadtkirche	18:00	Pn Glatthor	Konfirmandenabendmahl
04.05.2024		Stadtkirche	14:00	Pn Glatthor	Konfirmation
		Kapelle Sophienhof	14:00	Pastor Kroglowski	Konfirmation
05.05.2024	Rogate	Klosterkirche	10:00	Pastor i. R. Schade	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche	11:00	Malzeit-Team u. Pn Pfeifer	Mal-Zeitgottesdienst (zentraler Gottesdienst)
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Kroglowski	Konfirmation
09.05.2024	Christi Himmelfahrt	Klosterkirche	10:00	Pastorin i. R. Gemma Halbe	Predigtgottesdienst
		Stadtkirche - am See, Garten der Seniorenwohnanlage	10:00	Pastorin Parra	Diakoniegottesdienst zum Himmelfahrtsfest
11.05.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
12.05.2024	Exaudi	Klosterkirche	10:00	Pastor Dr. Daniel Mourkojannis	Predigtgottesdienst
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Kroglowski	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche	11:00	Pastorin Parra	Konfirmation
		Bugenhagenhaus	15:00	Pastorin Parra	Gottesdienst zum Muttertag
19.05.2024	Pfingsten	Klosterkirche	10:00	Pastor i.R. Adolphsen	Predigtgottesdienst
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Kroglowski	Freifluftgottesdienst

Tageszeitengebete **mittwochs |7:50 Uhr, 11:50 Uhr und 19:50 Uhr|Stadtkirche**

Gottesdienstformen an der Stadtkirche - Immer Agende 1 außer am 1. Sonntag im Monat:
Liebe LeserInnen, wir haben uns an der Stadtkirche nun entschieden, dass wir jeden Sonntag um 9:30 Uhr nach der Agende 1 (traditionelle Liturgie) feiern außer den 1. Sonntag im Monat. Dieser findet um 11:00 Uhr statt und die Liturgie weicht von der Agende 1 ab. Ausnahmen von dieser Regel sind zum Beispiel die Konfirmationsgottesdienste.

Besuchsdienstkreis		
	Alle 6-8 Wochen nach Vereinbarung	Pastorin Parra ☎ 7991131 Pastorin Glatthor ☎ 7991141
	4 x im Jahr nach Vereinbarung	Pastor Kroglowski ☎ 7991121
Gesprächskreise		
Seniorennachmittag/*Nikodemus*	jed. 1. Mi im Monat 15:00	Frau Nebendahl ☎ 81324
Frauengesprächskreis Nord/*Bodelschwingh*	nach Absprache	Frau Witt ☎ 83495
Gesprächskreis für Männer/ *Bodelschwingh*	Termin nach Vereinbarung	Jürgen Zimmermann ☎01637544060
Besinnungsstunde in der Diakoniestation *Bodelschwingh*	jed. 1. Mi im Monat 14:30	Frau Buschmann, Pastorin Glatthor
Selbsthilfegruppen		
Blaues Kreuz/*Gemeindehaus Stadtkirche*	jed. Mo 20:00	Stephanie Ahlers ☎ 04383 - 517966
	jed. Mi 18:00	Volker Bumann ☎ 04307-839857
Anonyme Alkoholiker und Al Anon *Bodelschwingh*	jed. Di 19:00	Günther ☎ 01573-5510673
Blaues Kreuz/*Nikodemus*	jed Do 19:30	Herr Hutzfeldt ☎ 04342-5347
3. Welt		
Weltladen, Kirchenstraße	Mo-Sa 10:00 - 12:00; Fr 16:00 - 18:00	Dorothee Albrecht ☎ 9414

Musik / Tanz			
	Stadtkirchenchor	jed. Do 19:30-21:45	Rebecca Poesch ☎ 7991105
	Kinderchor	jed. Fr 15:00-16:00	Rebecca Poesch ☎ 7991105
	Lieder zwischen Himmel und Erde Offenes Singen alter und neuer Lieder	jed. 3. Di im Monat 19:30-20:30	Carl-Walter Petersen ☎ 04302-819066
	Posaunenchor Hauptchor	jed. Di 19:00-20:30	Rebecca Poesch ☎ 7991105
	Posaunenchor Anfänger	nach Absprache	Daniel Rau
Kinder- und Jugendkreise			
	Mehrere Krabbelgruppen im Gemeindehaus	mehrmals wöchentlich	Pastorin Pfeifer ☎ 7991111
	Kindergruppe der Vogelschutzgruppe / des BUND für Kinder von 8-12 J.	jed. Mo 15:00-16:30	betreut durch BUND ☎ 5960 (Räume der Ev. Jugend)
	Vogelschutzgruppe ab 11 J. Wildtierheim WTH-Treffen	jed. Sa ab 14:00 jed. 2. Sa. 15:00-17:00	☎ 7991173 ☎ 0171-4086331
	Jugendleiter_innenrunde	jed. Mi 19:00-21:00	Florian Näcker ☎ 7991171
	Evangelische Pfadfinder	jed. Mi 15:00-16:30	Pastor Kroglowski ☎ 7991121

Aus dem Kirchengemeinderat

(Y. Glatthor) Der KGR hat vor einiger Zeit bereits beschlossen, dass es über das Jahr verteilt zentrale Gottesdienste der Kirchengemeinde gibt. Diese werden zentral für alle in der Stadtkirche gefeiert. Die Gottesdienste in den Außenbezirken entfallen an diesen Sonntagen. In diesem Jahr 2024 betrifft es den 4. Februar, 5.Mai, 1. September, 1. Dezember jeweils um 11:00 Uhr. Zudem entfallen die Gottesdienste in den Außenbezirken in den Oster-, Sommer- und Herbstferien. Sie sind alle herzlich eingeladen, an diesen Sonntagen den Gottesdienst in der Stadtkirche zu besuchen und mitzufeiern.
Der Kirchengemeinderat musste erstmals Haushaltspläne für zwei aufeinanderfolgende Jahre erstellen. Die Haushaltsplanung 2024/2025 wurde beschlossen.

Wünsch Dir Kirche! - Nachlese vom Klausurtag des Bezirksausschusses Schwentine im November

(U. Parra) Das Ganze fing mit einer Hausaufgabe an. Pastorin Melanie Kirschstein aus Hamburg, unsere Referentin, bat uns, Interviews mit Bekannten zu führen:

UmFrage
Stell Dir vor, es ist Kirche und alle kommen und kommen gerne wieder. Auch Du.
Etwas ist anders. Dein Herz ist ganz erfüllt.

Was ist geschehen?
Was war da?
Was hat dein Herz geöffnet und erfreut?
Warum willst Du nächstes Mal wieder dabei sein?
Was hast Du für Dich gefunden?
Was könntest Du hier finden, wenn es anders wäre… in der Kirche?
Wozu ist Kirche da?

Die Ergebnisse trugen wir vormittags zusammen und überlegten auch genau, wofür unser Herz schlägt, wie wir uns Kirche wünschen. Vor allem gingen uns zwei Liedtexte nicht aus dem Kopf:

„Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden."
„Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt."

Wir wünschen uns eine Gemeinschaft der hörenden Herzen, die bereit ist, auf andere und auf Inspirationen zu hören und auf-zu-hören mit dem, was dieser Gemeinschaft nicht dient. Wir wünschen uns, dass wir Türen aufmachen und uns auf den Weg zu den Menschen machen.

Beim gemeinsamen Mittagessen, zu dem alle etwas mitgebracht hatten, merkten wir: Es gibt schon so viel in dieser Gemeinde, an dem wir anknüpfen, das wir aufnehmen und weiterentwickeln können. Hier eine Auswahl:

- Tageszeitengebete als Begegnungsraum für Seelsorge
- Gottesdienst am anderen Ort (Kirche auf dem Weg, Tauffeste)
- jeden Sonntag zu Beginn des Gottesdienstes: Ein Lied üben…! Ausprobieren! Einstimmen!
- Liturgische Lieder , die sich wiederholden….Ohrwürmer erzeugt…Lieblingslieder…
- BesucherInnen zünden Kerzen an, schreiben eigene Fürbitten, legen Steine ab... (Beteiligung)
- Austausch/Kaffee nach dem Gottesdienst: Wer möchte, bringt Fingerfood mit.
- Jeden 1. Sonntag im Monat: 11.00 wiederkehrende Liturgie mit Beteiligungsmöglichkeit, 4 mal im Jahr als Mahlzeitgottesdienst, sonst: lockeres Zusammensein im Anschluss
- Nachbarschaftskultur pflegen (Menschen einladen, sich zu beteiligen/Dialog: Bürgermeister, Kloster, Sportvereine, Feuerwehr…)
- Wie trägt man nach außen, was wir schon machen? - Werbung auf Homepage, Zeitungen…

Am Ende feierten wir zusammen eine Wochenschlussandacht und probierten so manches von dem Entdeckten schon aus. Wir laden Sie ganz herzlich ein: Erzählen Sie uns, wie Sie sich Kirche wünschen! (ute.parra@kirche-in-preetz.de)

Taufen vom 16.10. bis 06.01.2024

Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jes. 43.1)

Paul Zabel

Mathilda Weinhold

Beerdigungen 16.10. bis 06.01.2024

„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“ (Röm. 14,8)

Karin Krause, geb. Fleischmann	81
Karl Hartmut Weber	86
Meta Sophie Heinrich, geb. Wilde	93
Rainer Karl Zacharias	88
Siegfried Manthey	90
Edith Grotjahn, geb. Utech	87
Dieter Voß	84
Helga Knust, geb. Kleinke	86
Hans-Dietrich Lohmann	91
Anna Wagner, geb. Lohmann	45
Günter Petersen	82
Ingeborg Goerke, geb. Gerber	100
Karl Mohr	92
Alexander Müller	66
Günter Flentje	87
Bernd Faß	51
Winfried Bräger	85
Klaus Röschmann	72
Ursula Lübker, geb. Kohls	76
Carlo Hagge	89
Heinz Hagelberg	85
Dora Sgodda, geb. Gutt	91
Edith Witt, geb. Nemitz	90
Gerhard Hilbert	84
Christa Taschner, geb. Petersen	92
Klaus-Dieter Reimer	63
Rosemarie Hartwig, geb. Baasch	87
Elfriede Jammer, geb. Jepp	96
Ursula Kruse, geb. Roeske	84
Heinz Heise	92
Ewald Vollertsen	84

In unseren Gottesdiensten haben wir öffentlich Fürbitte gehalten.
Wir freuen uns, wenn Sie diese Personen und alle, die Ihnen besonders nahe stehen,
in Ihre persönlichen Fürbittgebete einbeziehen.

Hinweis: An dieser Stelle werden regelmäßig personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Amtshandlungen veröffentlicht. Die Redaktion weist daraufhin, dass Betroffene der Veröffentlichung dieser Daten widersprechen können (§ 15 Abs. 1 der Datenschutzdurchführungsverordnung der Nordkirche).

Impressum:
Der Gemeindebrief erscheint 4 x pro Jahr,
der nächste Redaktionsschluss ist der 12. April 2024. Erscheinungsdatum 21. Mai 2024.
Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde, Kirchplatz 8, 24211 Preetz.
Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser*innen.
Redaktion: Sonja Paar ☎ 0172 1042130, Regina und Carl-Walter Petersen ☎ 04302-819066,
Yasmin Glatthor ☎04342-7991141, Anke-Maria Bartsch
Die Bilder im Gemeinderbrief sind, wenn nicht anders angegeben, von Sonja Paar, von den Autor*innen angeliefert oder honorarfrei
E-Mail: gemeindebrief@kirche-in-preetz.de, www.kirche-in-preetz.de
Spendenkto.: Kirchenkreis Plön-Segeberg, Stichwort: KG Preetz-Gemeindebrief
Evangelische Bank: IBAN: DE69 5206 0410 1406 4637 46

LIPP-ART
• Grabsteine
• Grabdenkmäler
www.lipp-art.de

Steinmetz
Bildhauer
• Skulpturen
• Individuelle Anfertigungen
Dorfstraße 37, 24146 Kiel, Tel. 0431 / 783448
Friedhofsdamm 8, 24211Preetz, Tel. 04342 / 3736
Mensingstraße 10, 24321 Lütjenburg, Tel. 04381 / 419645
Kleiststraße 55, 24118 Kiel, Tel. 0431 / 802006
Eichhofstraße 54, 24116 Kiel, Tel. 0431 / 39907889

FRIEDHÖFE
mehr als eine Ruhestätte
Friedhof Preetz Tel. 0 43 42 / 26 80
Friedhof Raisdorf Tel. 0 43 42 / 13 28
Friedhof Selent Tel. 0 43 84 / 59 93 29
Mo.-Fr. von 8-12 Uhr & nach Vereinbarung
Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Preetz/Raisdorf/Selent
Friedhofswesen • Grabvergabe • Grabpflege • Grabanlagen
Friedhofsdamm 14 · 24211 Preetz

Bichel Bestattungen
Inhaber: Hauke Hansen
Pohnsdorfer Straße 25 · 24211 Preetz
☎ 04342 / 86765 · Fax 04342 / 87526
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Abschiedsraum und Trauerhalle
im Haus

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.
Psalm 37,5
PETERSDOTTER
BESTATTUNGEN
Preetz - Kirchenstr. 64 - 66
www.petersdotter.de - 0 43 42 / 7 62 40

“Praxis ohne Grenzen” in Preetz

PRAXIS ohne Grenzen
Sprechstunde
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr

Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln und beraten ehrenamtlich tätige ÄrztInnen Kranke kostenlos.

- Bei Bedarf werden Fachärzte hinzugezogen.
- Die Praxis ist jeden Mittwoch in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.
- Telefonisch sind die behandelnden ÄrztInnen an diesem Tag unter 04342 - 717 20 zu erreichen. In dieser Praxis werden keine Zuzahlungen fällig. Auch Ausweispapiere oder eine Krankenversicherungskarte müssen nicht vorgelegt werden. Die persönliche Mittellosigkeit muss niemand nachweisen. Wer in Not ist, dem wird nach christlich diakonischen Grundsätzen geholfen!

BehördenLotse

Behördenlotsen (Belos) stehen im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, in Preetz Menschen kostenfrei mit Rat und Tat im Behördendschungel zur Seite. Die Bürozeiten sind donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr.

Freiwilligen Zentrum Kreis Plön

Das Freiwilligenzentrum im Kreis Plön versteht sich als Servicestelle für ehrenamtliche Organisationen im Kreis Plön. Wir vernetzen, beraten, coachen und unterstützen kostenfrei Vereine und Initiativen. Auf unserer Website www.freiwillig-im-kreis-ploen.de finden Sie Beratungsstellen für Ehrenamtliche im Kreis Plön, Infos zu Weiterbildungen und Fördergeldern sowie die Freiwilligenbörse für den Kreis Plön. Entdecken Sie dort das passende freiwillige Engagement für sich oder suchen Sie darüber nach neuen Ehrenamtlichen für Ihre Gemeinde, Ihren Verein oder Ihre Initiative.

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder abonnieren Sie unseren Newsletter, um künftig zu unseren Veranstaltungen eingeladen zu werden: www.freiwillig-im-kreis-ploen.de/newsletter.html

EV.-LUTH. KIRCHENKREIS PLÖN-SEGEBERG